



# Betriebsanleitung

**Hand-Findling-Versetzzange H-FVZ-UNI**

**H-FVZ-UNI**









# Betriebsanleitung

Original Betriebsanleitung

**Hand-Findling-Versetzzange H-FVZ-UNI**

**H-FVZ-UNI**

**Inhalt**

<b>1</b>	<b>EG-Konformitätserklärung</b> .....	<b>3</b>
<b>2</b>	<b>Sicherheit</b> .....	<b>4</b>
2.1	Sicherheitshinweise .....	4
2.2	Begriffsdefinitionen.....	4
2.3	Definition Fachpersonal / Sachkundiger .....	4
2.4	Sicherheitskennzeichnung .....	5
2.5	Persönliche Sicherheitsmaßnahmen .....	6
2.6	Schutzausrüstung .....	6
2.7	Unfallschutz .....	6
2.8	Funktions- und Sichtprüfung.....	6
2.8.1	Allgemeines .....	6
2.9	Sicherheit im Betrieb .....	7
2.9.1	Allgemeines .....	7
2.10	Trägergeräte / Hebezeuge .....	7
<b>3</b>	<b>Allgemeines</b> .....	<b>8</b>
3.1	Bestimmungsgemäßer Einsatz .....	8
3.2	Übersicht und Aufbau .....	9
3.3	Technische Daten .....	9
<b>4</b>	<b>Installation</b> .....	<b>10</b>
4.1	Mechanischer Anbau .....	10
4.2	Einhängeöse / Eihängebolzen .....	10
4.2.1	Lasthaken und Ketten .....	10
4.2.2	Einstecktaschen (optional).....	10
<b>5</b>	<b>Transport</b> .....	<b>11</b>
5.1	Transportsicherung .....	11
<b>6</b>	<b>Einstellungen</b> .....	<b>12</b>
6.1	Einstellung Greifbereich .....	12
<b>7</b>	<b>Bedienung</b> .....	<b>13</b>
7.1	Bedienung allgemein .....	13
<b>8</b>	<b>Wartung und Pflege</b> .....	<b>14</b>
8.1	Wartung .....	14
8.2	Mechanik.....	14
8.3	Störungsbeseitigung .....	15
8.4	Reparaturen .....	16
8.5	Prüfungspflicht .....	16
8.6	Hinweis zum Typenschild .....	17
8.7	Hinweis zur Vermietung/Verleihung von PROBST-Geräten .....	17

## 1 EG-Konformitätserklärung

Bezeichnung: **Hand-Findling-Versetzzange H-FVZ-UNI**  
Typ: **H-FVZ-UNI**  
Bestell-Nr.: **53200086**  
Hersteller: Probst GmbH  
Gottlieb-Daimler-Straße 6  
71729 Erdmannhausen, Germany  
[info@probst-handling.de](mailto:info@probst-handling.de)  
[www.probst-handling.de](http://www.probst-handling.de)

Einschlägige Bestimmungen, denen die Maschine entspricht.

**2006/42/EG (Maschinenrichtlinie)**

Angelehnt an folgende harmonisierte Normen (auszugsweise):

### DIN EN ISO 12100

Sicherheit von Maschinen - Allgemeine Gestaltungsgrundsätze - Risikobeurteilung und Risikominderung (ISO 12100:2010)

### DIN EN ISO 13857


Sicherheit von Maschinen - Sicherheitsabstände gegen das Erreichen von Gefährdungsbereichen mit den oberen u. unteren Gliedmaßen (ISO 13857:2008).

### Dokumentationsbevollmächtigter:

Name: J. Holderied

Anschrift: Probst GmbH; Gottlieb-Daimler-Straße 6; 71729 Erdmannhausen, Germany

### Unterschrift, Angaben zum Unterzeichner:

Erdmannhausen, 07.01.2022.....  
(Eric Wilhelm, Geschäftsführer)

## 2 Sicherheit

### 2.1 Sicherheitshinweise



#### Lebensgefahr!

Bezeichnet eine Gefahr. Wenn sie nicht gemieden wird, sind Tod und schwerste Verletzungen die Folge.



#### Gefährliche Situation!

Bezeichnet eine gefährliche Situation. Wenn sie nicht gemieden wird, können Verletzungen oder Sachschäden die Folge sein.



#### Verbot!

Bezeichnet ein Verbot. Wenn es nicht eingehalten wird, sind Tod und schwerste Verletzungen, oder Sachschäden die Folge.

### 2.2 Begriffsdefinitionen

Greifbereich:	<ul style="list-style-type: none"> <li>gibt die minimalen und maximalen Produktabmaße des Greifgutes an, welche mit diesem Gerät greifbar sind.</li> </ul>
Greifgut (Greifgüter):	<ul style="list-style-type: none"> <li>ist das Produkt, welches gegriffen bzw. transportiert wird.</li> </ul>
Öffnungsweite:	<ul style="list-style-type: none"> <li>setzt sich aus dem Greifbereich und dem Einfahrmaß zusammen. <i>Greifbereich + Einfahrmaß = Öffnungsbereich</i></li> </ul>
Eintauchtiefe:	<ul style="list-style-type: none"> <li>entspricht der maximalen Greifhöhe von Greifgütern, bedingt durch die Höhe der Greifarme des Gerätes.</li> </ul>
Gerät:	<ul style="list-style-type: none"> <li>ist die Bezeichnung für das Greifgerät.</li> </ul>
Produktmaß:	<ul style="list-style-type: none"> <li>sind die Abmessungen des Greifgutes (z.B. Länge, Breite, Höhe eines Produktes).</li> </ul>
Eigengewicht:	<ul style="list-style-type: none"> <li>ist das Leergewicht (ohne Greifgut) des Gerätes.</li> </ul>
Tragfähigkeit (WLL *):	<ul style="list-style-type: none"> <li>gibt die höchstzulässige Belastung des Gerätes (zum Anheben von Greifgütern) an.</li> </ul>

\*= WLL → (englisch:) Working Load Limit

### 2.3 Definition Fachpersonal / Sachkundiger

Installations-, Wartungs-, und Reparaturarbeiten an diesem Gerät dürfen nur vom Fachpersonal oder Sachkundigen durchgeführt werden!



Fachpersonal oder Sachkundige müssen für die folgenden Bereiche, soweit es für dieses Gerät zutrifft, die notwendigen beruflichen Kenntnisse besitzen:

- für Mechanik
- für Hydraulik
- für Pneumatik
- für Elektrik




## 2.4 Sicherheitskennzeichnung



### VERBOTSZEICHEN

Symbol	Bedeutung	Bestell-Nr.:	Größe:
	Niemals unter schwebende Last treten. <b>Lebensgefahr!</b>	2904.0210	30 mm
		2904.0209	50 mm
		2904.0204	80 mm
	Greifgüter niemals außermittig aufnehmen (stets im Lastschwerpunkt).	2904.0216	30 mm
		2904.0215	50 mm
		2904.0214	80 mm

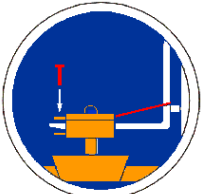
### WARNZEICHEN

Symbol	Bedeutung	Bestell-Nr.:	Größe:
	Quetschgefahr der Hände.	2904.0221	30 mm
		2904.0220	50 mm
		2904.0107	80 mm

### GEBOTSZEICHEN

Symbol	Bedeutung	Bestell-Nr.:	Größe:
	Das manuelle Führen des Gerätes ist nur an den roten Handgriffen erlaubt.	2904.0227	30 mm
		2904.0226	50 mm
		2904.0225	80 mm
	Jeder Bediener muss die Bedienungsanleitung für das Gerät mit den Sicherheitsvorschriften gelesen und verstanden haben.	2904.0665	30mm
		2904.0666	50 mm

### OPTIONAL

	Einstecktasche und Gabelstaplerzinken mittels Arretierungsschraube und Sicherungskette oder Seil sichern.	2904.0223	50 mm
		2904.0222	80 mm

## 2.5 Persönliche Sicherheitsmaßnahmen



- Jeder Bediener muss die Bedienungsanleitung für das Gerät mit den Sicherheitsvorschriften gelesen und verstanden haben.
- Das Gerät und alle übergeordneten Geräte in/an die das Gerät eingebaut ist, dürfen nur von dafür beauftragten und qualifizierten Personen betrieben werden.
- Es dürfen nur Geräte mit Handgriffen manuell geführt werden.

## 2.6 Schutzausrüstung

Die Schutzausrüstung besteht gemäß den sicherheitstechnischen Anforderungen aus:

- Schutzkleidung
- Schutzhandschuhe
- Sicherheitsschuhe

## 2.7 Unfallschutz



- Arbeitsbereich für unbefugte Personen, insbesondere Kinder, weiträumig absichern.
- Vorsicht bei Gewitter!



- Arbeitsbereich ausreichend beleuchten.
- Vorsicht bei nassen, angefrorenen oder verschmutzten Baustoffen.



- Das Arbeiten mit dem Gerät bei Witterungsverhältnissen unter 3 °C (37,5 °F) ist verboten! Es besteht die Gefahr des Abrutschens der Greifgüter bedingt durch Nässe oder Vereisung.

## 2.8 Funktions- und Sichtprüfung

### 2.8.1 Allgemeines



- Das Gerät muss vor jedem Einsatz auf Funktion und Zustand geprüft werden.
- Wartung, Schmierung und Störungsbeseitigung dürfen nur bei stillgelegtem Gerät erfolgen!



- Bei Mängeln, die die Sicherheit betreffen, darf das Gerät erst nach einer kompletten Mängelbeseitigung wieder eingesetzt werden.
- Bei jeglichen Rissen, Spalten oder beschädigten Teilen an irgendwelchen Teilen des Gerätes, muss **sofort** jegliche Nutzung des Gerätes gestoppt werden.



- Die Betriebsanleitung für das Gerät muss am Einsatzort jederzeit einsehbar sein.
- Das am Gerät angebrachte Typenschild darf nicht entfernt werden.
- Unlesbare Hinweisschilder (wie Verbots- und Warnzeichen) sind auszutauschen.

## 2.9 Sicherheit im Betrieb

### 2.9.1 Allgemeines



- Die Arbeit mit dem Gerät darf nur in bodennahem Bereich erfolgen. Das Schwenken des Gerätes über Personen hinweg ist untersagt.
- Das manuelle Führen ist nur bei Geräten mit Handgriffen erlaubt.
- Der Bediener darf den Steuerplatz nicht verlassen, solange das Gerät mit Ladung belastet ist und muss die Ladung immer im Blick haben.



- Während des Betriebes ist der Aufenthalt von Personen im Arbeitsbereich verboten! Es sei denn es ist unerlässlich. Bedingt durch die Art der Geräteanwendung, z.B. durch manuelles Führen des Gerätes (an Handgriffen).
- Ruckartiges Anheben oder Absenken des Gerätes mit und ohne Last, z.B. auch verursacht durch schnelles Fahren mit dem Trägergerät/ Hebezeug über unebenes Gelände ist **verboten!**  
**Abrutschgefahr des Greifgutes.** Unkontrollierte Bewegungen des Gerätes.



- Der Aufenthalt unter schwebender Last ist verboten. **Lebensgefahr!**
- Die Güter niemals außermittig aufnehmen (stets im Lastschwerpunkt), ansonsten **Kippgefahr**.
- Das Gerät darf nicht geöffnet werden, wenn der Öffnungsweg durch einen Widerstand blockiert ist.
- Die Tragfähigkeit und Nennweiten des Gerätes dürfen nicht überschritten werden.
- Festsitzende Lasten nicht mit dem Gerät losreißen.
- Lasten **niemals** schräg ziehen oder schleifen. Ansonsten könnten dadurch Teile des Gerätes beschädigt werden (siehe **Abb. A** →).

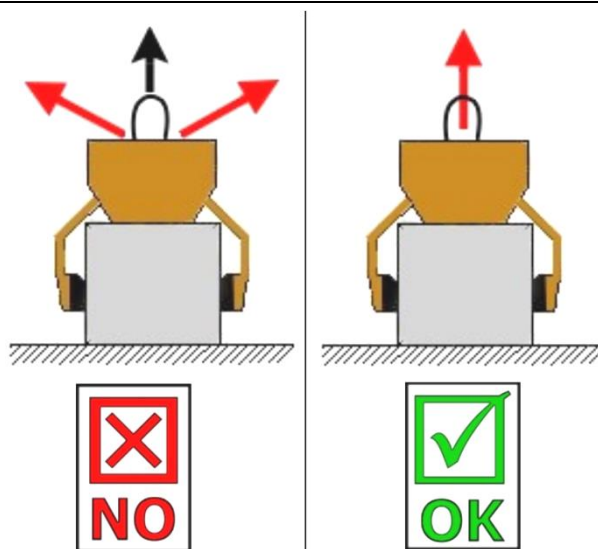


Abb. A

### 2.10 Trägergeräte / Hebezeuge



- Das eingesetzte Trägergerät / Hebezeug (z.B. Bagger) muss sich in betriebs sicherem Zustand befinden.
- Nur beauftragte und qualifizierte Personen dürfen das Trägergerät / Hebezeug bedienen.
- Der Bediener des Trägergerätes / Hebezeuges muss die gesetzlich vorgeschriebenen Qualifikationen erfüllen.



**Die maximal erlaubte Traglast des Trägergerätes / Hebezeuges darf unter keinen Umständen überschritten werden!**

### 3 Allgemeines

#### 3.1 Bestimmungsgemäßer Einsatz

Das Gerät (H-FVZ-UNI) dient ausschließlich zum Versetzen von kleineren Findlingen und kann entweder als Zwei-Mann-Bedienung (an Handgriffen) oder durch Einhängen von Kranhaken (in Einhängeösen) mit jedem beliebigem Trägergerät (z.B. Bagger) bedient werden.

Beim maschinellen Einsatz muss die zulässige Tragkraft der Trägergeräte unter Berücksichtigung des Eigengewichts des Gerätes (H-FVZ-UNI) und des Gewichts des Greifgutes (Findling) beachtet werden.

Der Greifbereich muss über Öffnungsweitenverstellung (Rastersystem) des Gerätes (H-FVZ-UNI) den Abmessungen des Greifgutes (Findling) angepasst werden.



**ACHTUNG:** Das Arbeiten mit diesem Gerät darf nur in bodennahem Bereich erfolgen.



Es dürfen **nur** Steinelemente mit parallelen und ebenen Greifflächen gegriffen werden!  
Ansonsten besteht **Abrutschgefahr!**



- Das Gerät darf nur für den in der Bedienungsanleitung beschriebenen bestimmungsgemäßen Einsatz unter Einhaltung der gültigen Sicherheitsvorschriften und unter Einhaltung der dementsprechenden gesetzlichen Bestimmungen u. den der Konformitätserklärung verwendet werden.
- Jeder anderweitige Einsatz gilt als nicht bestimmungsgemäß und ist **verboten!**
- Die am Einsatzort gültigen gesetzlichen Sicherheits- und Unfallvorschriften müssen zusätzlich eingehalten werden.



Der Anwender muss sich vor jedem Einsatz vergewissern, dass:

- das Gerät für den vorgesehenen Einsatz geeignet ist, sich im ordnungsgemäßen Zustand befindet und die zu hebenden Lasten für das Heben geeignet sind.

*In Zweifelsfällen setzen Sie sich vor der Inbetriebnahme mit dem Hersteller in Verbindung.*



**NICHT ERLAUBTE TÄTIGKEITEN:**

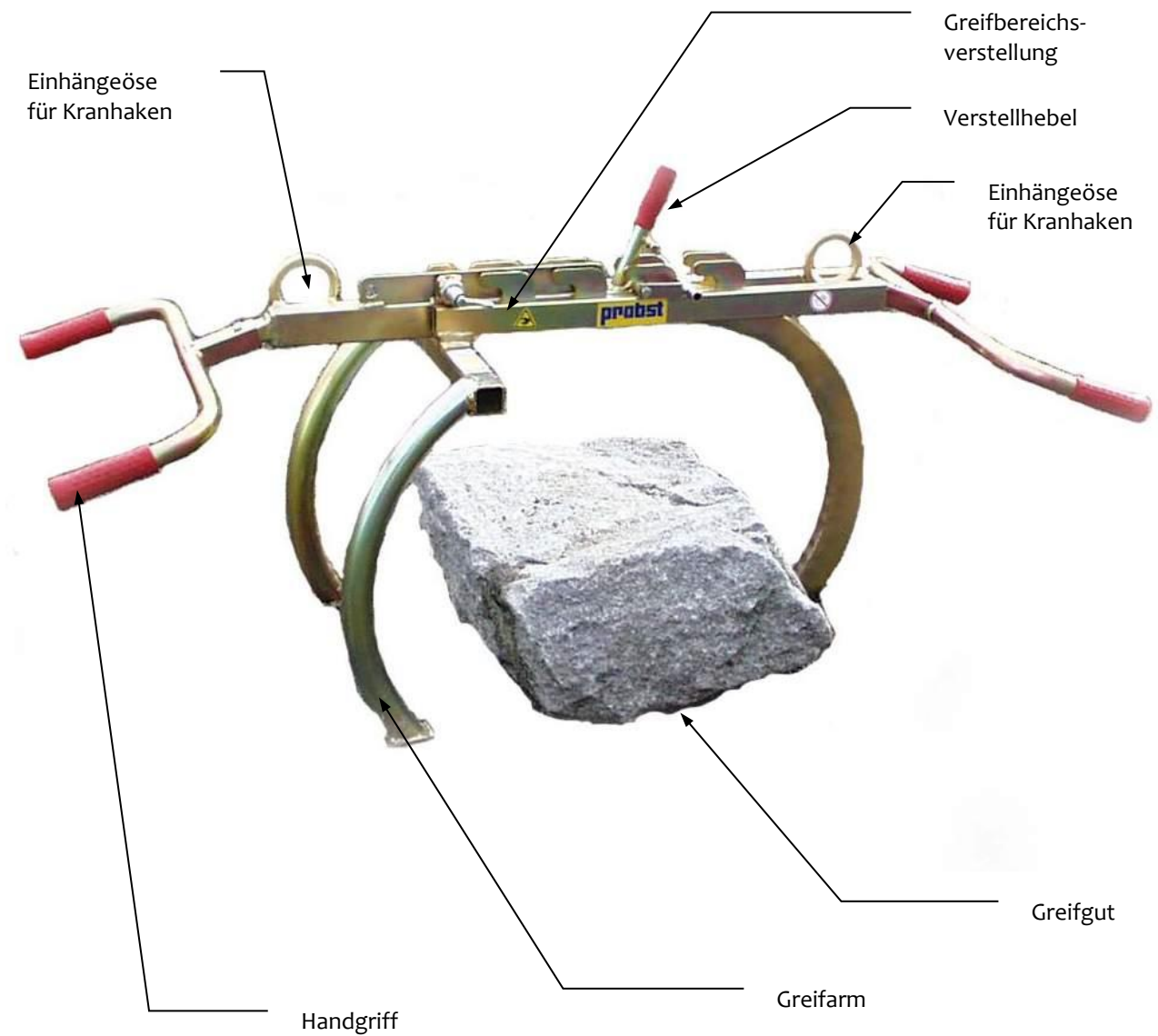
**Eigenmächtige Umbauten** am Gerät oder der Einsatz von eventuell selbstgebaute Zusatzvorrichtungen gefährden Leib und Leben und sind deshalb grundsätzlich **verboten!!**

Die **Tragfähigkeit** und **Nennweiten/Greifbereiche** des Gerätes **dürfen nicht überschritten** werden.

Alle nicht bestimmungsgemäßen Transporte mit dem Gerät sind **strengstens untersagt:**

- Das Transportieren von Menschen und Tieren.
- Das Greifen und Transportieren von Baustoffpaketen, Gegenständen und Materialien, die nicht in dieser Betriebsanleitung beschrieben sind.
- Das Anhängen von Lasten mit Seilen, Ketten o.ä. an dem Gerät.
- Das Greifen von Greifgütern mit Verpackungsfolie, da dabei **Abgleitgefahr** besteht.
- Das Greifen und Transportieren von runden Greifgütern, da dabei **Abgleitgefahr** besteht
- Das Greifen von Greifgütern mit behandelten Oberflächen (wie Lackierung, Beschichtung u. dergleichen). Da dies zur Verminderung des Reibwertes zwischen den Greifbacken und Greifgutes führt  
→ **Abgleitgefahr!**

### 3.2 Übersicht und Aufbau



### 3.3 Technische Daten

Typ	Greifbereich W mm	Tragfähigkeit kg	Eigengewicht kg
H-FVZ-UNI	0-600	200	18

## 4 Installation

### 4.1 Mechanischer Anbau

Generell muss das Gerät am Trägergerät/Hebezeug so aufgehängt werden, dass es in jeder Position frei auspendeln kann. Wird dieses freie Pendeln behindert, können Belastungen auftreten, die zum Bruch/Beschädigungen der Aufhängung und/oder an Teilen des Gerätes führen können.

### 4.2 Einhängeöse / Einhängebolzen

Das Gerät ist mit einer Einhängeöse / Einhängebolzen ausgerüstet und kann somit an verschiedenste Trägergeräte/Hebezeuge angebracht werden.



Es ist darauf zu achten, dass die Einhängeöse / Einhängebolzen sicher mit dem Anschlagmittel (Kranhaken, Schlupf etc.) verbunden ist und nicht abrutschen kann.



Die maximale Traglast des Trägergerätes/Hebezeugs darf durch das Eigengewicht des Gerätes und das maximale Lastgewicht nicht überschritten werden.

#### 4.2.1 Lasthaken und Ketten



- Das Gerät wird mit einem Lasthaken am Trägergerät/Hebezeug angebracht.
- Es ist darauf zu achten, dass die einzelnen Kettenstränge nicht verdreht oder verknotet sind.
- Bei der mechanischen Installation des Gerätes ist darauf zu achten, dass alle örtlich geltenden Sicherheitsvorschriften eingehalten werden.



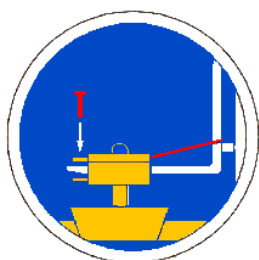
- Die Tragfähigkeit des Trägergerätes/Hebezeuges darf durch das Eigengewicht des Gerätes und das maximale Lastgewicht nicht überschritten werden.

#### 4.2.2 Einstecktaschen (optional)

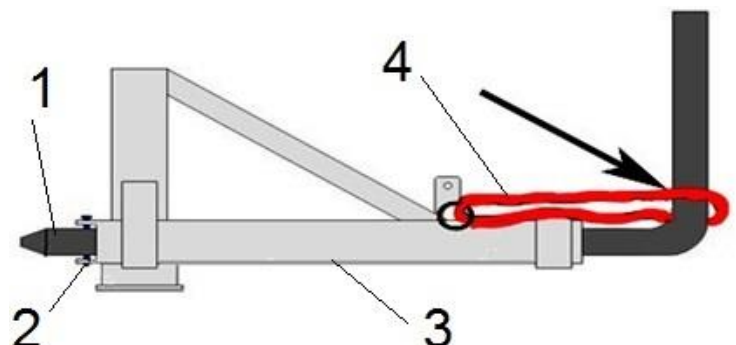
- Um eine Verbindung zwischen dem Gabelstapler und der Einstecktasche herzustellen, fährt man mit den Gabelstapler-Zinken in die Einstecktasche hinein. Arretiert diese entweder mittels der Arretierungsschrauben, welche durch eine vorzusehende Bohrung in den Zinken gesteckt wird, oder mittels einer Kette oder eines Seils, das durch die Öse an den Einstecktaschen und um den Gabelträger gelegt werden muss.



- Diese Verbindung muss hergestellt werden, da ansonsten die Einstecktasche beim Staplerbetrieb von den Gabelstapler-Zinken rutschen kann. **UNFALLGEFAHR!**



- 1 Stapler-Zinke
- 2 Arretierungsschraube
- 3 Einstecktasche
- 4 Seil oder Kette

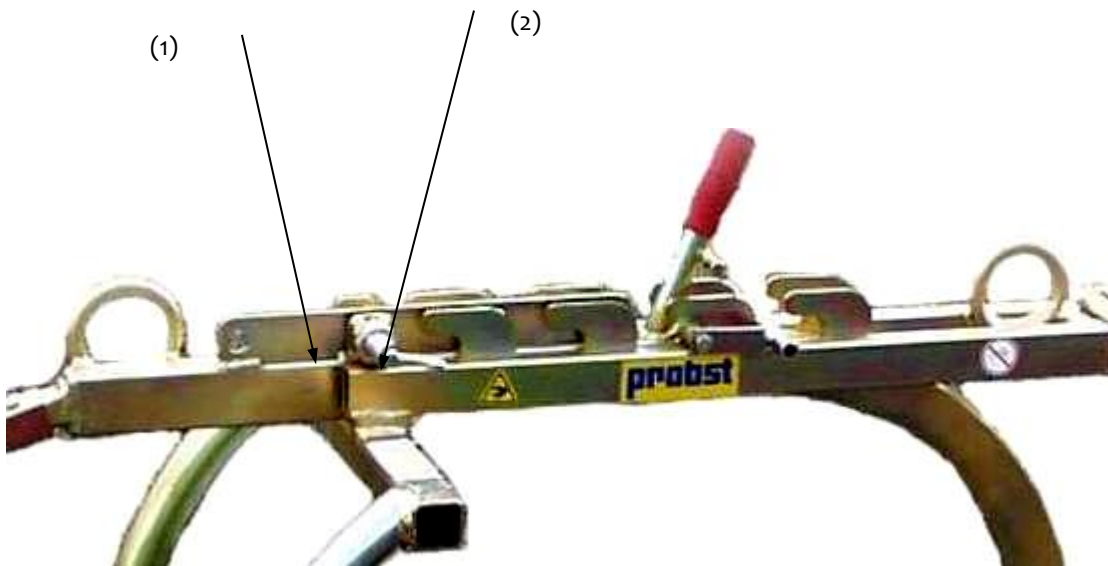


## 5 Transport

### 5.1 Transportsicherung

Zum Transportieren des Gerätes (H-FVZ-UNI) von Hand (2-Mann-Bedienung) oder mit dem Trägergerät (über Kranhaken in Einhängeösen) folgendermaßen vorgehen:

- Gerät auf den Boden Stellen.
- Federriegel (2) in Lochleiste (1) leicht verdrehen und einrasten lassen.
- Gerät anheben und zum Einsatzort transportieren.



## 6 Einstellungen

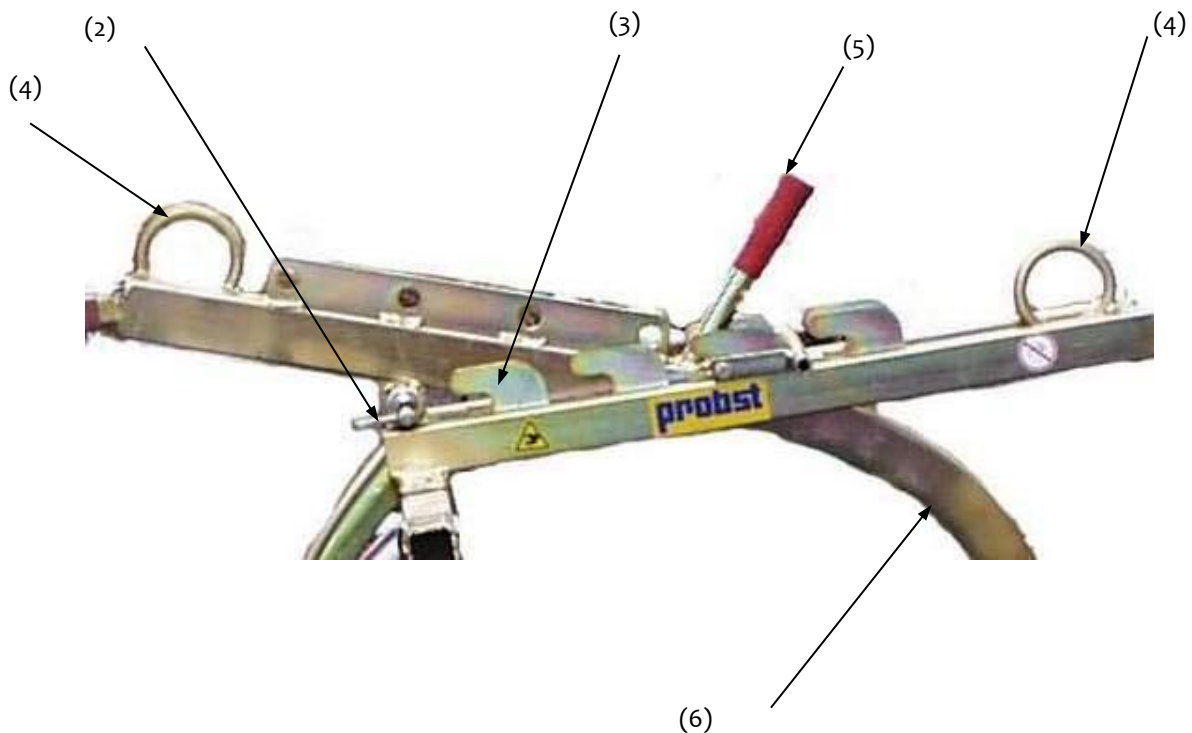
### 6.1 Einstellung Greifbereich

Das Gerät (H-FVZ-UNI) muss zum Greifen der Greifgüter (Findlinge) auf die entsprechende Form und Größe der Greifgüter individuell eingestellt werden.

- Transportsicherung am Gerät (H-FVZ-UNI) durch herausziehen und verdrehen des Federriegels (2) lösen.
- Gerät (H-FVZ-UNI) anheben über dem Greifgut (Findling) positionieren und auf dem Boden absetzen.
- Greifbereich der Greifarme über das Rastersystem (3) folgendermaßen einstellen.
- Mit einer Hand an der Einhängeöse (4) das Gerät (H-FVZ-UNI) anheben.
- Mit der anderen Hand am Verstellhebel (5) den Einzel-Greifarm (6) nach oben ziehen und durch Verschieben in die entsprechende Rasterposition bewegen.



**Vorsicht beim Einstellen des Greifbereichs besteht Verletzungsgefahr der Hände!  
Schutzhandschuhe verwenden. →**





## 7 Bedienung

### 7.1 Bedienung allgemein

Das Gerät (H-FVZ-UNI) über dem Greifgut (Findling) von Hand (2-Mann-Bedienung) oder mit dem Trägergerät positionieren und auf dem Boden aufsetzen.

Vor dem Anheben des Gerätes (H-FVZ-UNI) Federriegel (2) leicht herausziehen und verdrehen.

Beim Anheben des Gerätes, schließen sich die Greifarme und das Greifgut wird gegriffen.

**Das Gerät darf ausschließlich nur an den roten Handgriffen angefasst werden.**

**Dabei müssen alle drei Greifarme das Greifgut untergreifen!**



Bevor das Greifgut angehoben wird, muss sichergestellt sein, dass die Greifarme einen guten Halt haben und die Last gleichmäßig verteilt ist, ansonsten besteht höchste **Unfallgefahr!**



Gerät **nur** an den roten **Handgriffen führen** und Füße aus der Gefahrenzone bringen.

**Verletzungsgefahr der Füße!**

Gerät (H-FVZ-UNI) mit dem Greifgut **vorsichtig** zum Bestimmungsort transportieren und absetzen.

Gerät (H-FVZ-UNI) öffnen und das Greifgut wird freigegeben.



## 8 Wartung und Pflege

### 8.1 Wartung



Um eine einwandfreie Funktion, Betriebssicherheit und Lebensdauer des Gerätes zu gewährleisten, sind die in der unteren Tabelle aufgeführten Wartungsarbeiten nach Ablauf der angegebenen Fristen durchzuführen. Es dürfen nur Original-Ersatzteile verwendet werden; ansonsten erlischt die Gewährleistung.



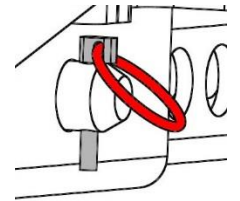
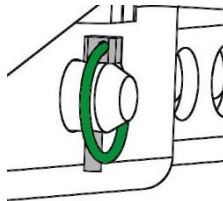
Alle Arbeiten dürfen nur bei stillgelegtem Gerät erfolgen!

Bei allen Arbeiten muss sichergestellt sein, dass sich das Gerät nicht unabsichtlich schließen kann. Verletzungsgefahr!!!

### 8.2 Mechanik

WARTUNGSFRIST	Auszuführende Arbeiten
<b>Erstinspektion nach 25 Betriebsstunden</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Sämtliche Befestigungsschrauben kontrollieren bzw. nachziehen (darf nur von einem Sachkundigen durchgeführt werden).</li> </ul>
<b>Alle 50 Betriebsstunden</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Sämtliche Befestigungsschrauben nachziehen (achten Sie darauf, dass die Schrauben gemäß den gültigen Anzugsdrehmomenten der zugehörigen Festigkeitsklassen nachgezogen werden).</li> <li>Sämtliche vorhandene Sicherungselemente (wie Klappsplinte) auf einwandfreie Funktion prüfen und defekte Sicherungselemente ersetzen. → 1)</li> <li>Alle Gelenke, Führungen, Bolzen und Zahnräder auf einwandfreie Funktion prüfen, bei Bedarf nachstellen oder ersetzen.</li> <li>Greifbacken (sofern vorhanden) auf Verschleiß prüfen und reinigen, bei Bedarf ersetzen.</li> <li>Ober- und Unterseite der Gleitlagerung (sofern vorhanden) bei geöffnetem Gerät mit einem Spachtel einfetten.</li> <li>Alle Schmiernippel (sofern vorhanden) mit Fettpresse schmieren.</li> </ul>
<b>Mindestens 1x pro Jahr</b> (bei harten Einsatzbedingungen Prüfintervall verkürzen)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Kontrolle aller Aufhängungsteile, sowie Bolzen und Laschen. Prüfung auf Risse, Verschleiß, Korrosion und Funktionssicherheit durch einen Sachkundigen.</li> </ul>

1)



### 8.3 Störungsbeseitigung

STÖRUNG	URSACHE	BEHEBUNG
<b>Die Klemmkraft ist nicht ausreichend, die Last rutscht ab.</b>		
(optional)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Greifbacken sind abgenutzt</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Greifbacken erneuern</li> </ul>
(optional)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Traglast ist größer als zulässig</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Traglast reduzieren</li> </ul>
(Greifbereichs-Einstellung) (optional)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Es ist die falsche Greifbereich eingestellt</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Greifbereich entsprechend der zu transportierenden Güter einstellen.</li> </ul>
(Material-Eigenschaften)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Materialoberfläche ist verschmutzt oder der Baustoff ist nicht für dieses Gerät geeignet / zulässig.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Materialoberfläche prüfen oder Rücksprache mit Hersteller, ob Baustoff für dieses Gerät zulässig ist.</li> </ul>
<b>Das Gerät hängt schief</b>		
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Zange ist einseitig belastet</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Last symmetrisch verteilen</li> </ul>
(Greifbereichs -Einstellung) (optional)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Der Greifbereich ist nicht symmetrisch eingestellt</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Einstellung des Greifbereichs prüfen und korrigieren.</li> </ul>
<b>Wechselautomatik funktioniert nicht</b>		
Mechanik (optional)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wechselautomatik funktioniert nicht</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wechselautomatik mit Dampfstrahler reinigen.</li> <li>Wechselautomatik ölen (niemals fetten).</li> <li>Fehlschaltung korrigieren (→ siehe Kapitel „Darstellung der Wechselautomatik“).</li> <li>Einsatz der Wechselautomatik austauschen.</li> </ul>



## 8.6 Hinweis zum Typenschild

Gerätetyp, Gerätenummer und Baujahr sind wichtige Angaben zur Identifikation des Gerätes. Sie sind bei Ersatzteilbestellungen, Gewährleistungsansprüchen und sonstigen Anfragen zum Gerät stets mit anzugeben.



Die maximale Tragkraft gibt an, für welche maximale Belastung das Gerät ausgelegt ist. Die maximale Tragkraft darf **nicht** überschritten werden.

Das im Typenschild bezeichnete Eigengewicht ist bei der Verwendung am Hebezeug/Trägergerät (z.B. Kran, Kettenzug, Gabelstapler, Bagger...) mit zu berücksichtigen.



Beispiel:

## 8.7 Hinweis zur Vermietung/Verleihung von PROBST-Geräten



Bei jeder Verleihung/Vermietung von PROBST-Geräten **muss** unbedingt die dazu gehörige Original Betriebsanleitung mitgeliefert werden (bei Abweichung der Sprache des jeweiligen Benutzerlandes, ist zusätzlich die jeweilige Übersetzung der Original Betriebsanleitung mit zuliefern)!

# Wartungsnachweis

Garantieanspruch für dieses Gerät besteht nur bei Durchführung der vorgeschriebenen  
Wartungsarbeiten (durch eine autorisierte Fachwerkstatt)! Nach jeder erfolgten Durchführung eines  
Wartungsintervalls muss unverzüglich dieser Wartungsnachweis (mit Unterschrift u. Stempel) an uns  
übermittelt werden 1).

1) per E-Mail an: [service@probst-handling.de](mailto:service@probst-handling.de) / per Fax oder Post

Betreiber: -----

Gerätetyp: -----

Geräte-Nr.: -----

Artikel-Nr.: -----

Baujahr: -----

## Wartungsarbeiten nach 25 Betriebsstunden

Datum:	Art der Wartung:	Wartung durch Firma:
		Stempel
		.....
		Name                      Unterschrift

## Wartungsarbeiten alle 50 Betriebsstunden

Datum:	Art der Wartung:	Wartung durch Firma:
		Stempel
		.....
		Name                      Unterschrift
		Stempel
		.....
		Name                      Unterschrift
		Stempel
		.....
		Name                      Unterschrift

## Wartungsarbeiten 1x jährlich

Datum:	Art der Wartung:	Wartung durch Firma:
		Stempel
		.....
		Name                      Unterschrift
		Stempel
		.....
		Name                      Unterschrift









# Driftsvejledning

Oversættelse af den originale driftsvejledning

**Håndblokeringsstang H-FVZ-UNI**

**H-FVZ-UNI**

## Inhoud

<b>1</b>	<b>CE – Overensstemmelseserklæring</b> .....	<b>3</b>
<b>2</b>	<b>Sikkerhed</b> .....	<b>4</b>
2.1	Sikkerhedsanvisninger .....	4
2.2	Begrebsdefinitioner.....	4
2.3	Definition af kvalificeret personale / sagkyndig .....	4
2.4	Sikkerhedsskiltning.....	5
2.5	Personlige sikkerhedsforanstaltninger .....	6
2.6	Beskyttelsesudstyr .....	6
2.7	Sikkerhedsforanstaltning .....	6
2.8	Funktionskontrol og visuel kontrol.....	6
2.8.1	Generelt.....	6
2.9	Driftssikkerhed.....	7
2.9.1	Generelle informationer .....	7
2.9.2	Bærende maskiner / løftegrej.....	7
<b>3</b>	<b>Generelt</b> .....	<b>8</b>
3.1	Anvendelsesformål.....	8
3.2	Overblik.....	9
3.3	Tekniske data.....	9
<b>4</b>	<b>Installation</b> .....	<b>10</b>
4.1	Mekanisk påbygning.....	10
4.1.1	Løfteøje .....	10
4.1.2	Lastekroge og slynger .....	10
4.1.3	Indstikslommer (som option) .....	10
<b>5</b>	<b>Transport</b> .....	<b>11</b>
5.1	Transportsikring.....	11
<b>6</b>	<b>Indstillingsarbejde</b> .....	<b>12</b>
6.1	Indstilling af gribeområde .....	12
<b>7</b>	<b>Betjening</b> .....	<b>13</b>
7.1	Betjening generelt .....	13
<b>8</b>	<b>Service og vedligeholdelse</b> .....	<b>14</b>
8.1	Vedligeholdelse.....	14
8.1.1	Mekanik.....	14
8.2	Afhjælpning af fejl .....	15
8.3	Reparationer .....	15
8.4	Kontrolpligt.....	15
8.5	Anvisning vedr. typeskilt .....	16
8.6	Oplysninger om udlejning/leasing af PROBST udstyr .....	16

## 1 CE – Overensstemmelseserklæring

Beskrivelse: Håndblokeringstang H-FVZ-UNI  
Type: H-FVZ-UNI  
Varenummer: 53200086



Fabrikant: Probst GmbH  
Gottlieb-Daimler-Straße 6  
71729 Erdmannhausen, Germany  
info@probst-handling.de  
www.probst-handling.de

Den ovenfor beskrevne maskine opfylder de relevante krav i følgende EU-direktiver:

**2006/42/EF (maskindirektiv)**

Følgende standarder og tekniske specifikationer blev anvendt:

### **DIN EN ISO 12100**

Maskinsikkerhed - Generelle principper for konstruktion - risikovurdering og risikonedsettelse (ISO 12100:2010)

### **DIN EN ISO 13857**

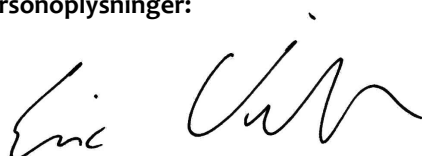
Maskinsikkerhed – Sikkerhedsafstande til forhindring af, at hænder, arme, ben og fødder kan nå ind i fareområder (ISO 13857:2008).

### **Dokumentationsbefuldægtiget:**

Navn: J. Holderied

Postadresse: Probst GmbH; Gottlieb-Daimler-Straße 6; 71729 Erdmannhausen, Germany

**Underskrift, undertegnedes personoplysninger:**

A handwritten signature in black ink, appearing to read "Eric Wilhelm", written over a dotted line.

Erdmannhausen, 07.01.2022.....

(Eric Wilhelm, Geschäftsführer)

## 2 Sikkerhed

### 2.1 Sikkerhedsanvisninger



#### Livsfare!

Betegner en faresituation. Hvis situationen ikke kan undgås, forårsager hændelsen dødsulykker og alvorlig tilskadekomst.



#### Farlig situation!

Betegner en farlig situation. Hvis situationen ikke kan undgås, forårsager hændelsen tilskadekomst eller materialeskader.



#### Forbud!

Betegner et forbud. Hvis forbuddet tilsidesættes, kan det medføre dødsulykker og alvorlige kvæstelser eller materialeskader.



Vigtige informationer eller nyttige tips til brug.

### 2.2 Begrebsdefinitioner

Gribeområde:	<ul style="list-style-type: none"> <li>angiver minimums- og maksimumsproduktmål for gribeemnet, som denne enhed kan gribe fat om.</li> </ul>
Gribeemne (gribeemner):	<ul style="list-style-type: none"> <li>er det produkt, som bliver hhv. samlet op og transporteret.</li> </ul>
Åbningsvidde:	<ul style="list-style-type: none"> <li>er sammensat af gribeområdet og indkøringsmålet. <i>Gribeområde + indkøringsmål = åbningsområde</i></li> </ul>
Nedsænkingsdybde:	<ul style="list-style-type: none"> <li>svarer til den maksimale højde for opsamling af gribeemner, hvilket afhænger af højden af enhedens gribearme.</li> </ul>
Enhed:	<ul style="list-style-type: none"> <li>er betegnelsen for gribeenheden.</li> </ul>
Produktmål:	<ul style="list-style-type: none"> <li>er gribeemnets dimensioner (f.eks. et produkts længde, bredde, højde).</li> </ul>
Egenvægt:	<ul style="list-style-type: none"> <li>er enhedens tomvægt (uden gribeemne).</li> </ul>
Bæreevne (WLL *):	<ul style="list-style-type: none"> <li>angiver enhedens maks. tilladelige belastning (til løftning af gribeemner). *= WLL → (engelsk:) <u>W</u>orking <u>L</u>oad <u>L</u>imit</li> </ul>

### 2.3 Definition af kvalificeret personale / sagkyndig




Installation, vedligeholdelse og reparation af denne enhed må kun foretages af kvalificeret personale eller sagkyndige!

Kvalificeret personale eller sagkyndige skal have fornødent kendskab til følgende områder, såfremt de er relevante for enheden:


- til mekanik
- til hydraulik
- til pneumatik
- til elektroteknik

## 2.4 Sikkerhedsskiltning



### VERBOTSZEICHEN

Symbol	Bedeutung	Ordre-nr.	Størrelse
	Der må ikke opsamles koniske gribeemner.	29040210 29040209 29040204	Ø 30 mm Ø 50 mm Ø 80 mm
	Træd aldrig ind under svævende last. <b>Livsfare!</b>	29040213 29040212 29040211	Ø 30 mm Ø 50 mm Ø 80 mm
	Gribeemner må aldrig opsamles uden for midtpunktet (altid i tyngdepunktet).	29040216 29040215 29040214	Ø 30 mm Ø 50 mm Ø 80 mm


### ADVARSELSSYMBOLER

Symbol	Betydning	Ordre-nr.	Størrelse
	Fare for at få hænderne kvæstet.	29040221 29040220 29040107	30 x 30 mm 50 x 50 mm 80 x 80 mm

### PÅBUDSSYMBOLER

Symbol	Betydning	Ordre-nr.	Størrelse
	Enhver operatør skal have læst og forstået betjeningsvejledningen til enheden med sikkerhedsforskrifterne.	29040665 29040666	Ø 30 mm Ø 50 mm
	Det er kun tilladt at foretage manuel føring af tangen vha. de røde håndgreb.	29040227 29040226 29040225	Ø 30 mm Ø 50 mm Ø 80 mm

### SOM OPTON

	Fastgør indstikslomme og gaflerne vha. låseskrue og sikkerhedskæde eller reb.	29040223 29040222	Ø 50 mm Ø 80 mm
---	---	----------------------	--------------------

## 2.5 Personlige sikkerhedsforanstaltninger



- Enhver bruger skal have læst og forstået driftsvejledningen til enheden inkl. sikkerhedsforskrifterne.
- Enheden og alle overordnede enheder, som er indbygget i enheden, må kun betjenes af **godkendte og kvalificerede** medarbejdere, der er hyret til formålet.



- Kun maskiner/enhed med håndgreb må føres manuelt.

## 2.6 Beskyttelsesudstyr

Beskyttelsesudstyret består i henhold til de sikkerhedsmæssige krav af:

- Beskyttelsesklæder
- Beskyttelseshandsker
- Sikkerhedssko

## 2.7 Sikkerhedsforanstaltning



- Afspær en stor del af arbejdsområdet således, at uvedkommende, især børn, ikke får adgang hertil.
- Vær forsigtig i uvejr!



- Sørg for tilstrækkelig belysning af arbejdsområdet.
- Vær forsigtig, når der arbejdes med våde, frosne og tilsmudsede byggematerialer!



- Det er **forbudt** at arbejde med enheden i dårligt vejr med temperaturer under 3 °C (37,5 °F)! Der er risiko for, at gribeemnerne rutscher af pga. fugt eller tilisning.

## 2.8 Funktionskontrol og visuel kontrol

### 2.8.1 Generelt



- Enheden arbejde skal før brug funktions- og tilstandstestes.
- Vedligeholdelse, smøring og fejlafhjælpning må kun foretages, når enheden er afbrudt og sat ud af drift!



- Ved mangler, der berører sikkerheden, må enheden først genidrives, når alle fejl er afhjulpnet.
- Hvis der er tilfældige ridser, revner, spalter eller beskadigede komponenter forskellige steder på enheden, skal al kørsel med enheden **straks** indstilles.



- Driftsvejledningen til enheden skal altid forefindes et synligt sted på arbejdspladsen.
- Det på enheden anbragte typeskilt må ikke fjernes.
- Ulæselige skilte skal udskiftes. Ulæselige sikkerhedsskilte (såsom forbuds- og advarselssymboler) skal udskiftes.

## 2.9 Driftssikkerhed

### 2.9.1 Generelle informationer



- Arbejdet på maskinen må kun foregå i jordnært område. Det er forbudt at svinge enheden hen over hovedet af andre personer.
- Det er forbudt at opholde sig under svævende last. **Livsfare!**



- Det er kun tilladt at foretage manuel føring af maskiner, der er forsynet med håndgreb.



- Under kørsel er det forbudt at opholde sig i arbejdsområdet! Med mindre det er uundgåeligt, dvs. betinget af, hvad udstyret anvendes til, f.eks. ved manuel føring af udstyret (med håndgreb).
- Det er forbudt at løfte eller sænke med rykvisse bevægelser både med og uden last. Dette kan f.eks. udløses ved hurtig kørsel med den bærende enhed/ løftegrej i ujævn terræn! Fare for at gribeemnet falder af. Ukontrolleret bevægelse af enheden.



- Emnerne må aldrig samles op uden for centrum (altid i tyngdepunktet), ellers er der fare for at vælte.
- Enheden må ikke åbnes, når åbningspassagen er blokeret af en modstand.



- Enhedens bæreevne og indvendige diametre må ikke overskrides.
- Brugeren må ikke forlade førerpladsen, så længe maskinen bærer lastemner, og brugeren skal hele tiden holde øje med lasten.



- Fastsiddende lastemner må ikke rives løs med maskinen.
- Lastemner må aldrig trækkes på skrå eller slæbes. Ellers kan dele af enheden blive beskadiget (se fig. A →).

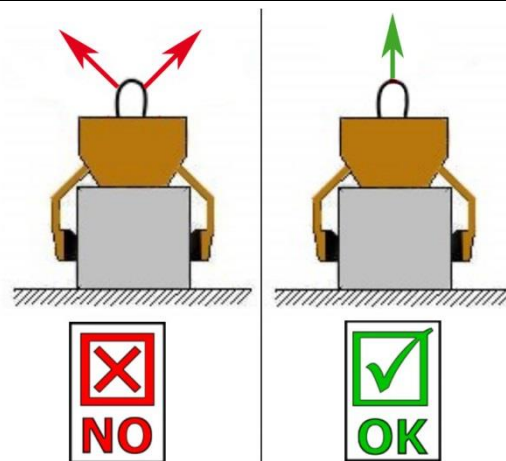


Fig. A

### 2.9.2 Bærende maskiner / løftegrej



- Den anvendte bærende maskine / løftegrej (f.eks. gravko) skal være i driftssikker stand.
- Kun ansatte og kvalificerede medarbejdere må betjene den bærende maskine / løftegrej
- Brugeren af den bærende maskine / løftegrej skal have de fornødne kvalifikationer i henhold til loven.



- Den bærende maskines / løftegrejets og slynger maksimale løftekapacitet må under ingen omstændigheder overskrides!

### 3 Generelt

#### 3.1 Anvendelsesformål

Udstyret (H-FVZ-UNI) er udelukkende beregnet til at flytte små stenblokke og kan enten betjenes af to mand (vha. håndtagene) eller ved at benytte krankroge (i løfteøjer) på en vilkårlig bærende enhed (f.eks. gravko).

Ved maskinel anvendelse skal bæreenhedens tilladte bæreevne overholdes under hensyntagen til udstyrets (H-FVZ-UNI) egenvægt og gribeemnets (stenblok) vægt.

Gribeområdet skal tilpasses gribeemnets (stenblok) dimensioner vha. udstyrets (H-FVZ-UNI) viddejustering (rastersystem).



**GIV AGT:** Arbejdet på enheden må kun foregå i området nær gulvet.



**Der må kun gribes om stenelementer med parallelle og lige gribeblader!**  
Ellers er der Risiko for at gribeemnet falder af!



- Enheden må kun anvendes til det i driftsvejledningen beskrevne formål under overholdelse af sikkerhedsforskrifterne og de tilhørende lovbestemmelser og overensstemmelseserklæringen.
- Enhver anden anvendelse ligger uden for anvendelsesformålet og er forbudt!
- Desuden skal de på arbejdsstedet gældende sikkerheds- og ulykkesforebyggende forskrifter overholdes.



Brugerne skal før kørsel sikre sig, at:

- enheden er egnet til det valgte arbejde,
- at den er i driftssikker stand,
- at emnerne egner sig til at blive løftet.

*I tvivlstilfælde bedes man før idriftsættelsen rådføre sig med producenten.*



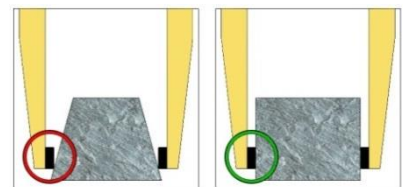
#### IKKE TILLADTE AKTIVITETER:

**Egenhændig ombygning** af enheden eller anvendelse af eventuelt selvbygget ekstraudstyr medfører livsfare og er derfor principielt **forbudt!!**

Enhedens **bæreevne** (WLL) og **indvendige diametre/gribeområder** må ikke overskrides.

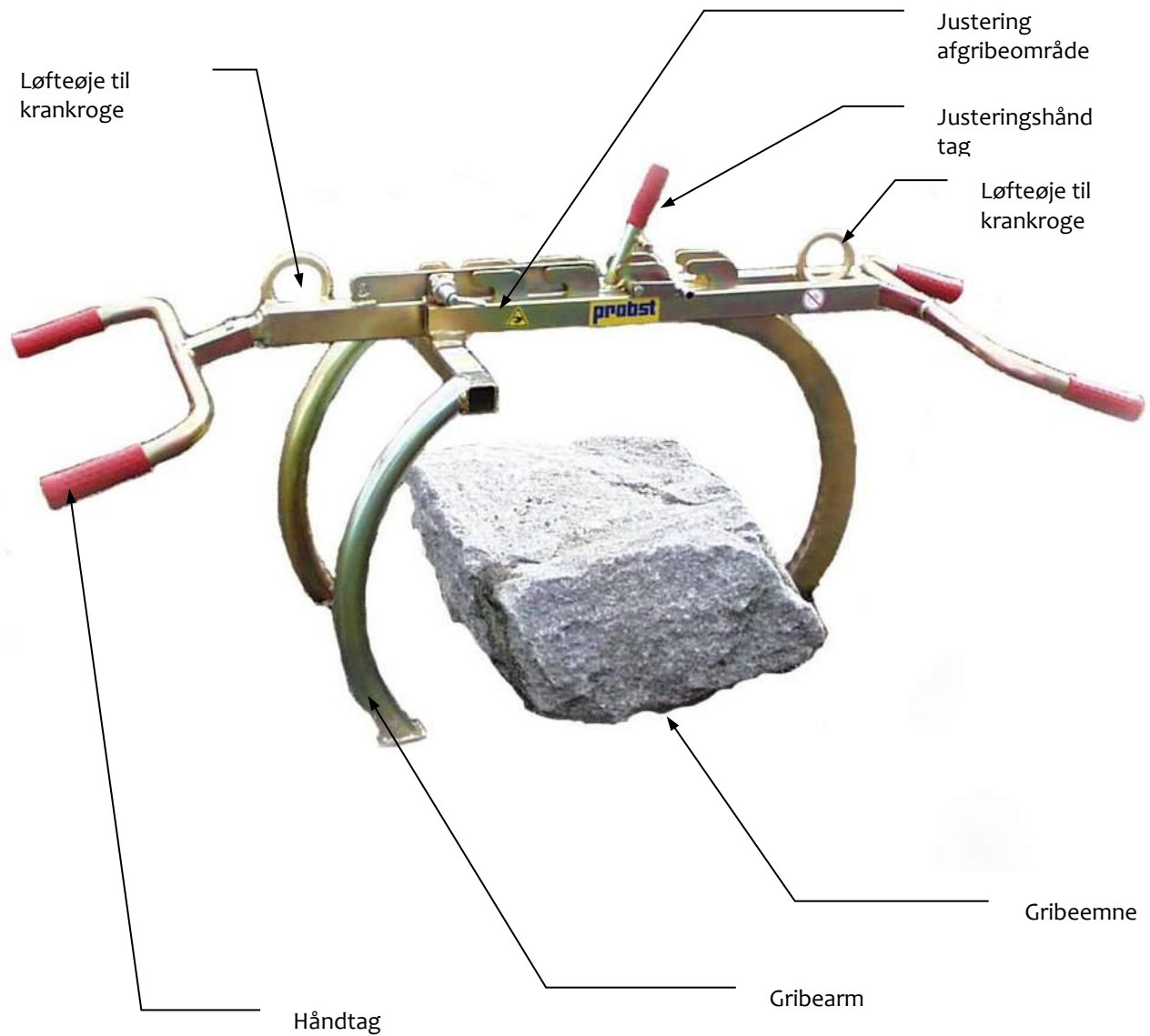
Enhver transport, der ikke er i overensstemmelse med anvendelsesformålet, er **strengt forbudt**:

- Transport af mennesker og dyr.
- Opsamling og transport af byggematerialepakker, genstande og materialer, som ikke er beskrevet i denne driftsvejledning.
- Ophængning af lastemner med wirer, kæder osv. på enheden.
- Opsamling af gribeemner med indpakningsfolie, da der er fare for, at de glider af.
- Opsamling af gribeemner med behandlede overflader (såsom lak, belægning, støvbejdsning og lignende), da det reducerer friktion mellem gribetænger og gribeemne.  
→ Risiko for, at gribeemner glider af!
- Opsamling og transport af koniske og runde gribeemner, da der er fare for, at de glider af. (Illustration til højre) →
- Stenlag, som har „fødde“, „maver“ eller blinde afstandsholdere.





### 3.2 Overblik



### 3.3 Tekniske data

Type	Gribeområde W mm	Bæreevne kg	Egenvægt kg
H-FVZ-UNI	0-600	200	18

## 4 Installation

### 4.1 Mekanisk påbygning

Benyt kun originalt Probst-tilbehør. I tvivlstilfælde bedes producenten kontaktes.



Den bærende maskine / gribeudstyrets **bæreevne må ikke overskrides** som følge af bæreenhedens vægt, de påmonterede enheder (motor, indstikningslommer osv.) og gribeemnernes ekstra vægt!

Mekaniske gribeenheder skal **altid** ophænges **kardansk**, således, at de frit kan pendle i en hvilken som helst position.



De gribeenheder må under **ingen omstændigheder** være **stift** forbundet med det bærende udstyr/løfteenheden!

**Det kan i så fald medføre, at ophængningen knækker efter kort tid. Det kan medføre død, alvorlige kvæstelser og materielle skader!**

#### 4.1.1 Løfteøje

Enheden er forsynet med et løfteøje og kan derfor placeres på forskellige løfteenheder/løftegrej.



Sørg for, at løfteøjet er sikkert forbundet med krankrogenerne, så de ikke kan glide af.

#### 4.1.2 Lastekroge og slynger



Enheden bliver anbragt på den bærende enhed/løftegrejet og slynger vha. en lastekrog. Sørg for, at de enkelte kædestrengene ikke er forvredet og kan bevæge sig frit inden i klemmerne. **Der skal sørges for, at de enkelte kædestrengene ikke snoes eller får knuder.**

Ved mekanisk installation af enheden skal man sørge for, at alle de lokale sikkerhedsforskrifter bliver overholdt.

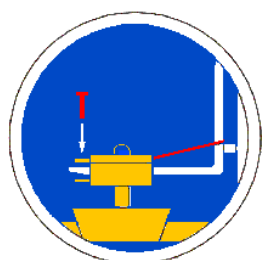
#### 4.1.3 Indstikslommer (som option)

For at skabe en forbindelse mellem gaffeltrucken og indstikslommen, køres gaffeltruckens gafler ind i indstikslommerne.

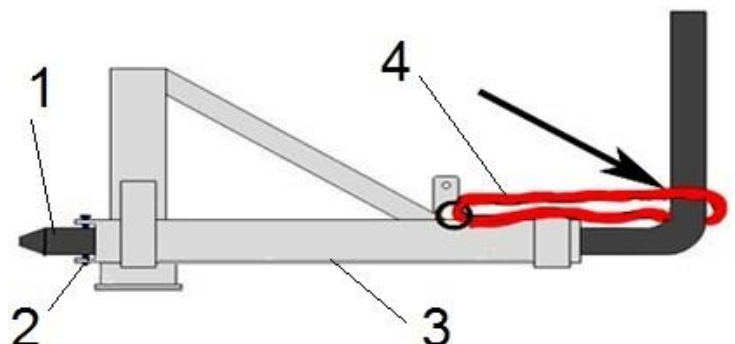
Disse skal fikseres, enten vha. låseskrue, som stikkes i en dertil beregnet udboing i gaflerne, eller vha. en kæde eller et reb, som stikkes igennem øjet på indstikslommerne og skal lægges rundt om gaffeltrucken.



Denne forbindelse skal oprettes, da indstikslommen under stablingen ellers kan glide af gaffeltruckens gafler. **RISIKO FOR ULYKKE!**



- 1 Gaffer
- 2 Låseskrue
- 3 Indstikslomme
- 4 Reb eller kæde

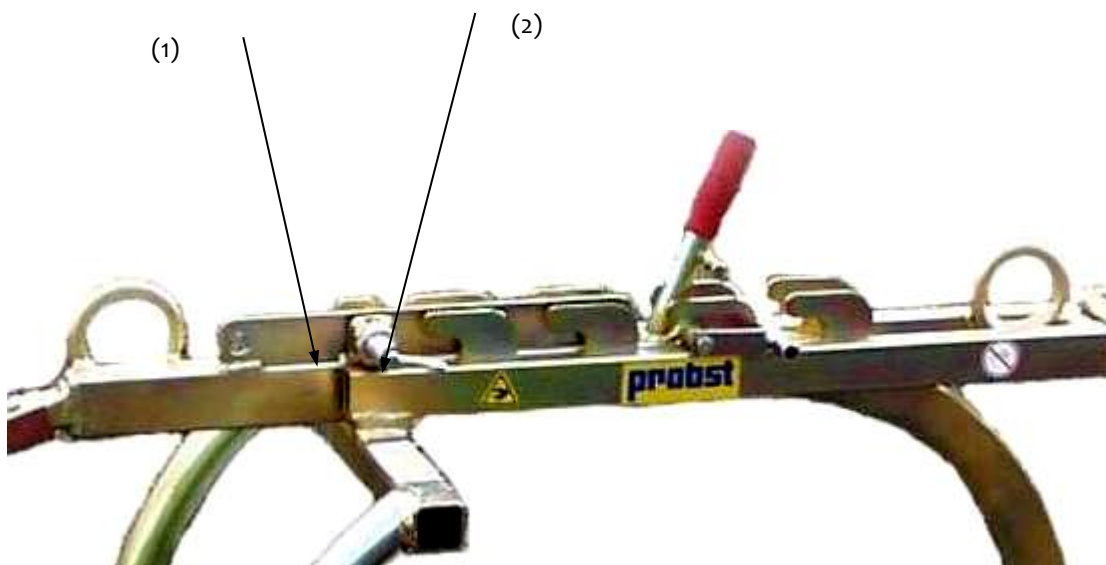


## 5 Transport

### 5.1 Transportsikring

Ved manuel transport af udstyret (H-FVZ-UNI) (2-mands-betjening) eller med en bærende enhed (vha. krankroge i løfteøjer) er fremgangsmåden som følger:

- Anbring udstyret på jorden.
- Drej fjederriglen (2) forsigtigt i hulbjælken (1) og lad den gå i indgreb.
- Løft udstyret og transporter det hen til anvendelsesområdet.



## 6 Indstillingsarbejde

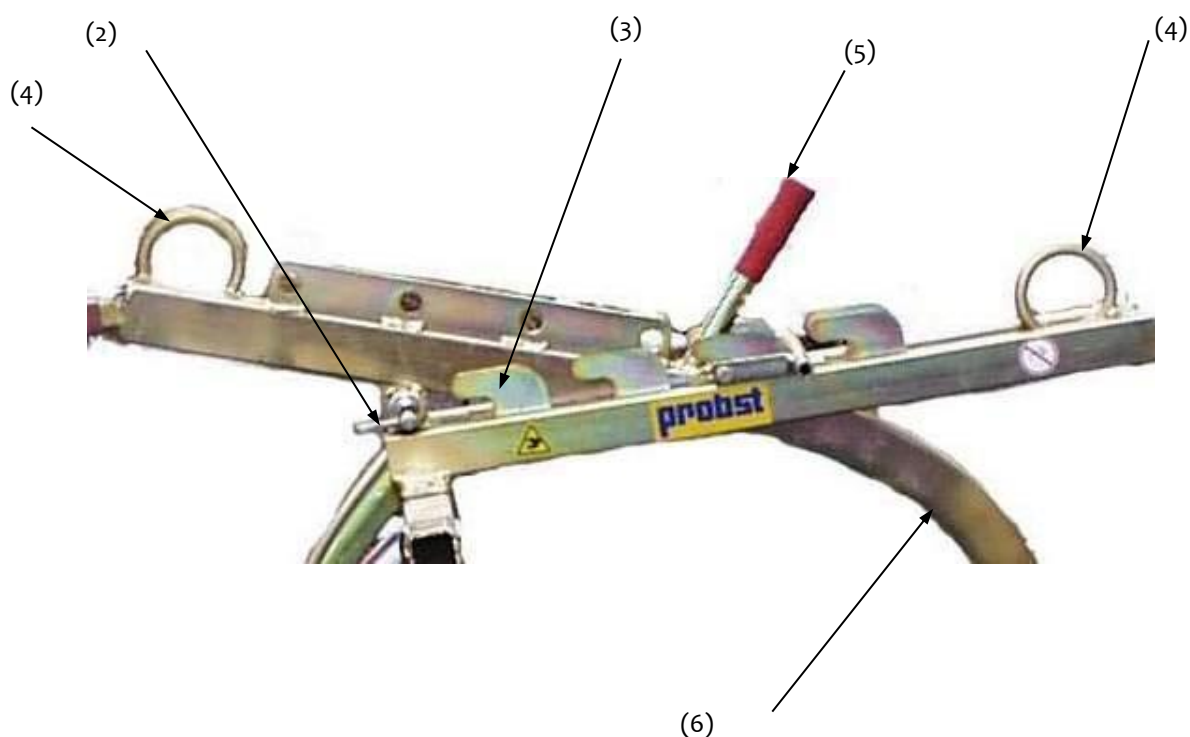
### 6.1 Indstilling af gribeområde

Udstyret (H-FVZ-UNI) skal indstilles individuelt for at kunne gribe fat om gribeemnerne (stenblokke) med den pågældende form og størrelse.

- Transportsikring på udstyret (H-FVZ-UNI) udløses ved at trække og dreje fjederriglen (2).
- Løft udstyret (H-FVZ-UNI) over gribeemnet (stenblok), bring det i position, og sæt det på jorden.
- Indstil gribetængernes gribeområde vha. rastersystemet (3) på følgende måde.
- Med en hånd på løfteøjet (4) løftes udstyret (H-FVZ-UNI).
- Med den anden hånd på justeringshåndtaget (5) tages fat om den enkelte gribetang (6). Træk den opad, og ved at skubbe bevæges den hen i den rigtige låseposition.



**Pas på! Ved indstilling af gribeområdet er der risiko for at kvæste hænderne!**  
Benyt beskyttelseshandsker. →



## 7 Betjening

### 7.1 Betjening generelt

Anbring udstyret (H-FVZ-UNI) manuelt (2-mands-betjening) eller med en bærende enhed over gribeemnet (stenblok) og sæt det på jorden.

Inden udstyret (H-FVZ-UNI) løftes, trækkes fjederriglen (2) forsigtigt ud og drejes.

Når udstyret løftes, lukker gribetængerne, og der gribes fat om gribeemnet.

**Der må kun tages fat om de røde håndtag.**

**Samtidig skal alle tre gribetænger gribe fat i gribeemnet!**

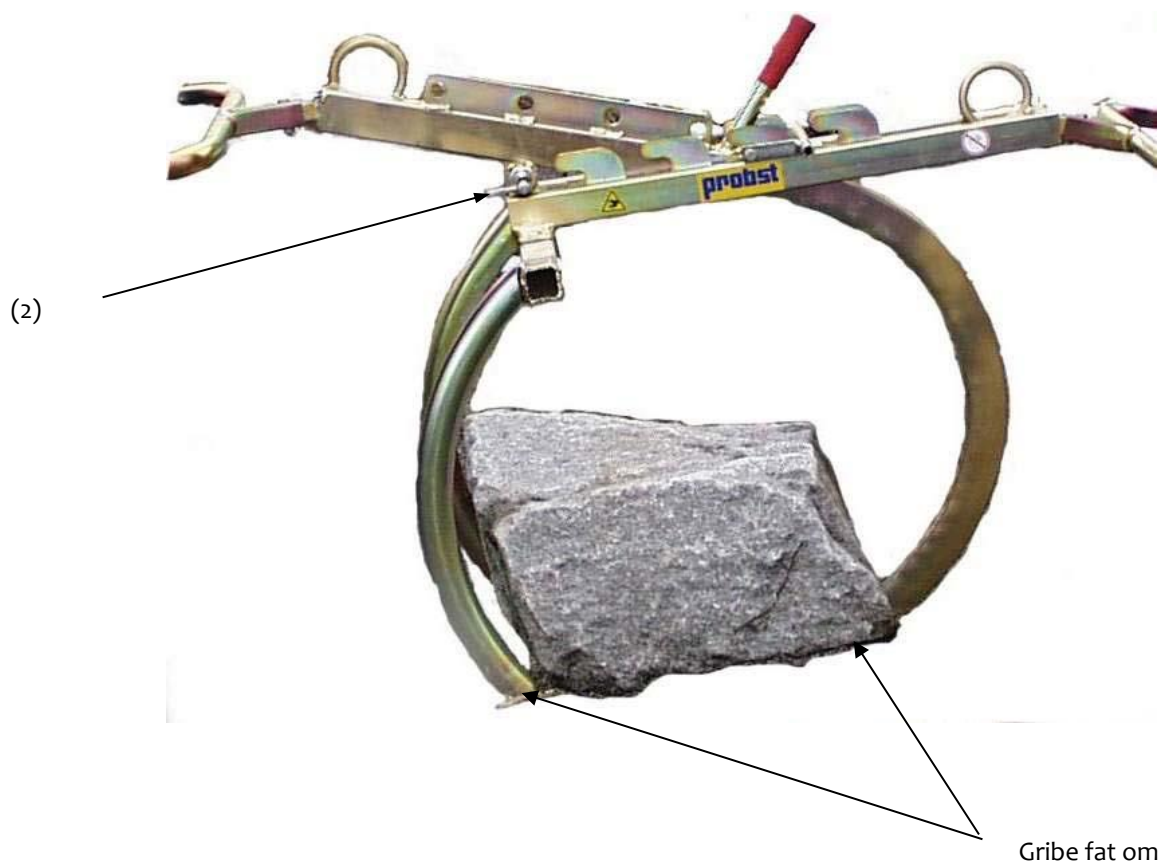


Inden gribeemnet kan løftes, skal det sikres, at gribetængerne har godt fat, og at lasten er jævnt fordelt, ellers er der stor risiko for **ulykker!**



Styr enheden **udelukkende** vha. de **røde håndtag** og hold fødderne væk fra farezonen.  
**Risiko for tilskadekomst af fødderne!**

Transporter udstyret (H-FVZ-UNI) med gribeemnet **forsigtigt** hen til bestemmelsesstedet, og sæt det ned. Åbn udstyret (H-FVZ-UNI), og gribeemnet frigives.



## 8 Service og vedligeholdelse

### 8.1 Vedligeholdelse



For at sikre upåklagelig funktion, driftssikkerhed og levetid for enheden skal vedligeholdelsesarbejdet i den nederste tabel udføres med følgende intervaller.

Der må kun bruges **originale reservedele**. Ellers mister garantien sin dækning.



Alt arbejde må kun udføres, når enheden er afbrudt og sat ud af drift!

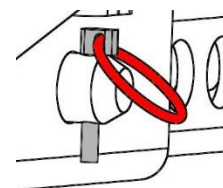
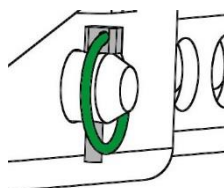
Ved alle arbejdsopgaver skal man sikre, at enheden ikke kan lukkes utilsigtet.

**Fare for kvæstelse!!!**

#### 8.1.1 Mekanik

VEDLIGEHOLDESEINTERVAL	Obligatorisk arbejde
Første inspektion efter 25 driftstimer	<ul style="list-style-type: none"> <li>Samtlige spændeskruer skal efterses og spændes efter (må kun foretages af en sagkyndig).</li> </ul>
For hver 50. driftstimer	<ul style="list-style-type: none"> <li>Samtlige spændeskruer spændes (sørg for, at skruerne efterspændes i henhold til de relevante tilspændingsmomenter efter de relevante styrkeklasser).</li> <li>Samtlige eksisterende beskyttende elementer (såsom sikringsstifter) skal kontrolleres for korrekt funktion, og defekte beskyttende elementer skal udskiftes. → 1)</li> <li>Alle ledforbindelser, føringer, bolte og tandhjul, kæder funktionstestes og efterspændes eller udskiftes om nødvendigt</li> <li>Gribekæberne (såfremt monteret) kontrolleres for slid og renses og udskiftes om nødvendigt.</li> <li>Alle eksisterende føringer og ledforbindelser af bevægelige dele eller maskintekniske komponenter skal smøres for at reducere slid og for optimale bevægelsessekvenser.</li> <li>Alle smørenipler (såfremt de findes) skal smøres med fedt.</li> <li>Smør alle eksisterende glidestyr (anbefalet smørefedt: Mobilgrease HXP 462)</li> </ul>
Mindst én gang om året (hvis der er hårde arbejdsbetingelser skal intervallet forkortes)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Kontroller alle ophængte dele, f.eks. bolte og lasker. Kontrol for ridser, slid, korrosion og funktionsikkerhed af en sagkyndig.</li> </ul>

1)



## 8.2 Afhjælpning af fejl

FEJL	ÅRSAG	AFHJÆLPNING
Der gribes ikke om emnet med tilstrækkelig klemmekraft, lasten rutscher af.		
(optionel)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Gribekæberne er slidt ned</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Udskift gribekæberne</li> </ul>
(optionel)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Løftebelastningen ligger over det tilladte</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Reducer løftebelastningen</li> </ul>
(indstilling af gribeområde) (optionel)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Der er indstillet forkert gribeområde</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Gribeområdet indstilles i overensstemmelse med emnerne, der skal transporteres.</li> </ul>
(materialeegenskaber)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Materialeoverfladen er tilsudset eller byggematerialet er ikke egnet / tilladt til denne enhed.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Kontroller materialeoverfladen eller forhør dig hos producenten, om driftsmaterialet er tilladt til denne enhed.</li> </ul>
Enheden hænger skævt		
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Tangen er ensidigt belastet</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Fordel lasten symmetrisk</li> </ul>
(indstilling af gribeområde) (optionel)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Det aktuelle gribeområde er ikke indstillet symmetrisk</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Kontroller og korriger gribeområdets indstilling.</li> </ul>

## 8.3 Reparationer



- Enheden må kun repareres af fagfolk, der besidder den fornødne viden og ekspertise.
- Før enheden genidriftnættes, skal der foretages en ekstraordinær kontrol af en sagkyndig person.

## 8.4 Kontrolpligt

- Den driftsansvarlige skal sørge for, at enheden mindst en gang årligt kontrolleres og efterses af en sagkyndig person. Eventuelle fejl og mangler skal straks afhjælpes (→ se DGUV bestemmelse 1-54 og DGUV bestemmelse 100-500).
- De dermed forbundne relevante lovbestemmelser og overensstemmelseserklæringen skal overholdes til punkt og prikke!
- Gennemførelse af kontrol af en sagkyndig kan også udføres af producenten selv, Probst GmbH. Kontakt os på: [service@probst-handling.de](mailto:service@probst-handling.de)
- Når enheden er eftersat, og fejl og mangler er afhjulpet, anbefaler vi, at kontrolmærkatens „Sachkundigenprüfung / Expert inspection“ (sikkerhedskontrol) anbringes et synligt sted (ordre-nr.: 2904.0056+Tüv-klistermærke med årstal).





Fagmandskontrollen skal dokumenteres!

Enhed	År	Dato	Sagkyndig	Virksomhed

## 8.5 Anvisning vedr. typeskilt



Enhedstype, enhedsnummer og byggeår er vigtige oplysninger til identifikation af køretøjet. De skal altid opgives i forbindelse med reservedelsbestilling, garantikrav og andre forespørgsler.

Den maksimale løftekapacitet angiver maksimumsbelastningen, som enheden er konstrueret til. Den maksimale løftekapacitet må ikke overskrides.

Der skal også tages højde for den på typeskiltet angivne egenvægt i forbindelse med anvendelse på løftegrej/løfteanordningen (f.eks. kran, kædetræk, gaffeltruck, bagger...)

<p><b>Typenschild</b></p> <p>Artikel-Nr.: XXXXXXXX  Gerätenummer: xxxxxxxx  Eigengewicht: Xx,X kg  Greifbereich: xx - xx mm  Eintauchtiefe: XxX mm  Tragfähigkeit WLL: XxX kg</p>	<p><b>probst</b> handling equipment</p> <p>Probst GmbH  Gottlieb-Daimler-Straße 6  71729 Erdmannhausen  Germany  Tel.: +49 (0) 7144-3309-0  www.probst-handling.de</p>  <p>4 0 5 4 9 7 9 5 8 3 2 8 2</p>
---	---

Eksempel:

## 8.6 Oplysninger om udlejning/leasing af PROBST udstyr



Når PROBST udstyr lejes ud eller leases skal den tilhørende driftsvejledning altid medleveres (hvis sproget afviger fra brugerlandet, skal der desuden medfølge en oversættelse af originalvejledningen)!



# Dokumentation for vedligeholdelse

Garantien for denne maskine dækker kun, hvis følgende foreskrevne vedligeholdelsesarbejde er blevet udført (af et autoriseret specialværksted): Efter hvert enkelt udført vedligeholdelsesinterval skal denne dokumentation for vedligeholdelsen (med underskrift og stempel) omgående sendes til os <sup>1)</sup>.

1) pr. mail til service@probst-handling.de / pr. fax eller post

Driftsleder: \_\_\_\_\_

Maskintype: \_\_\_\_\_

Maskin-nr.: \_\_\_\_\_

Artikel-nr.: \_\_\_\_\_

Produktionsår: \_\_\_\_\_

## Vedligeholdelsesarbejde efter 25 driftstimer

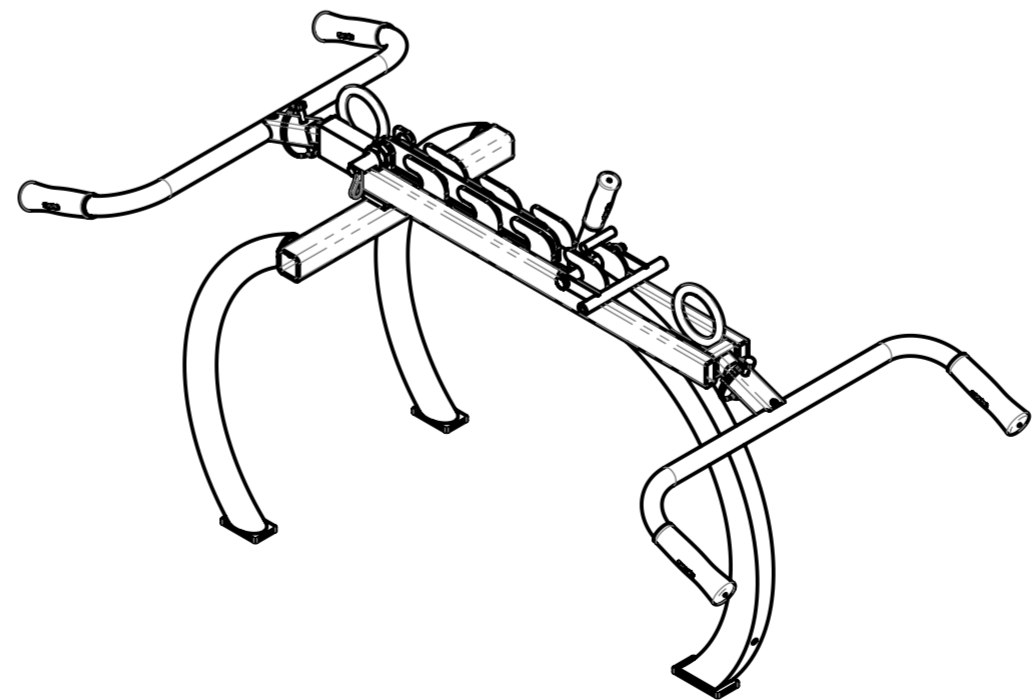
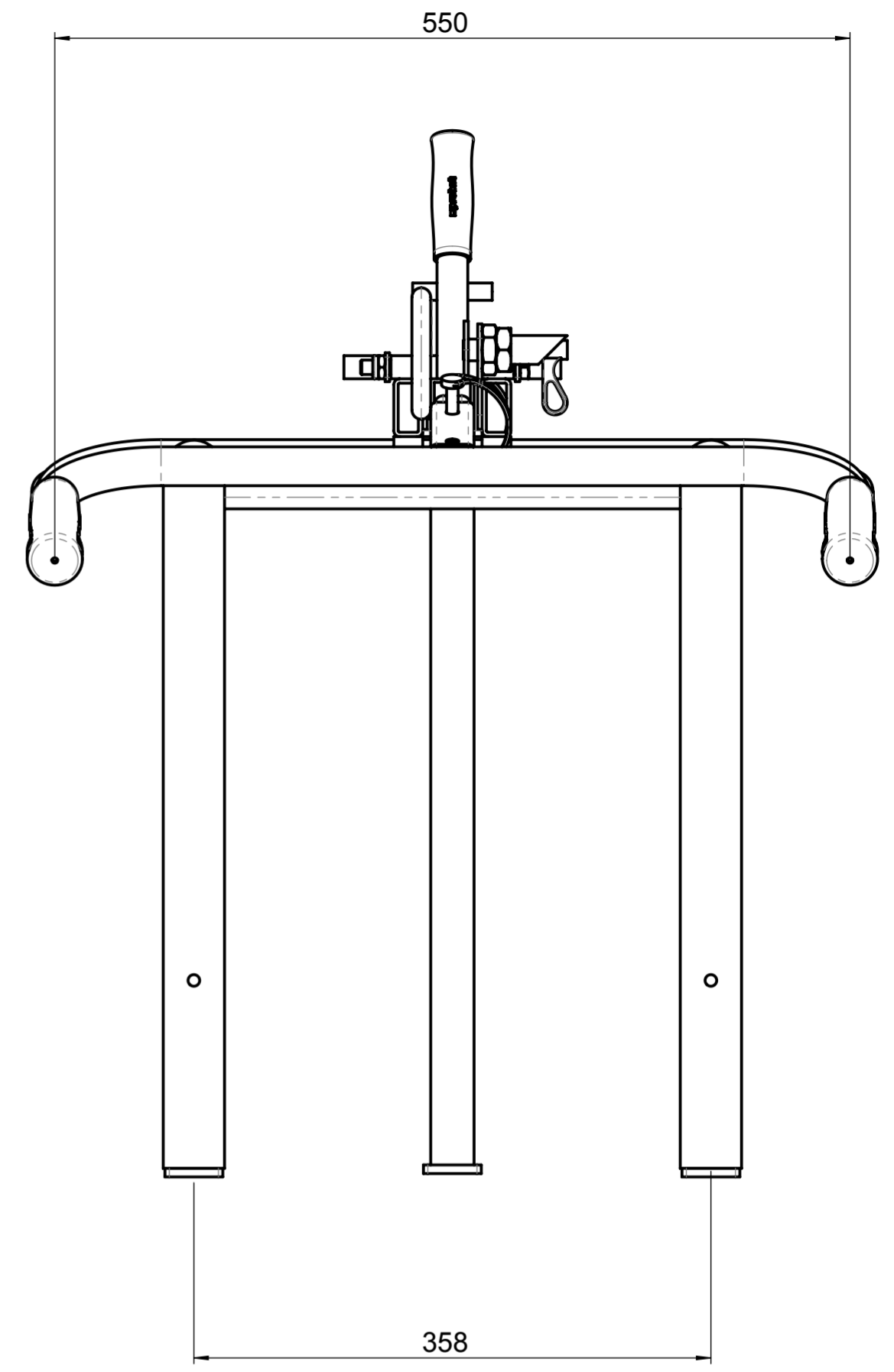
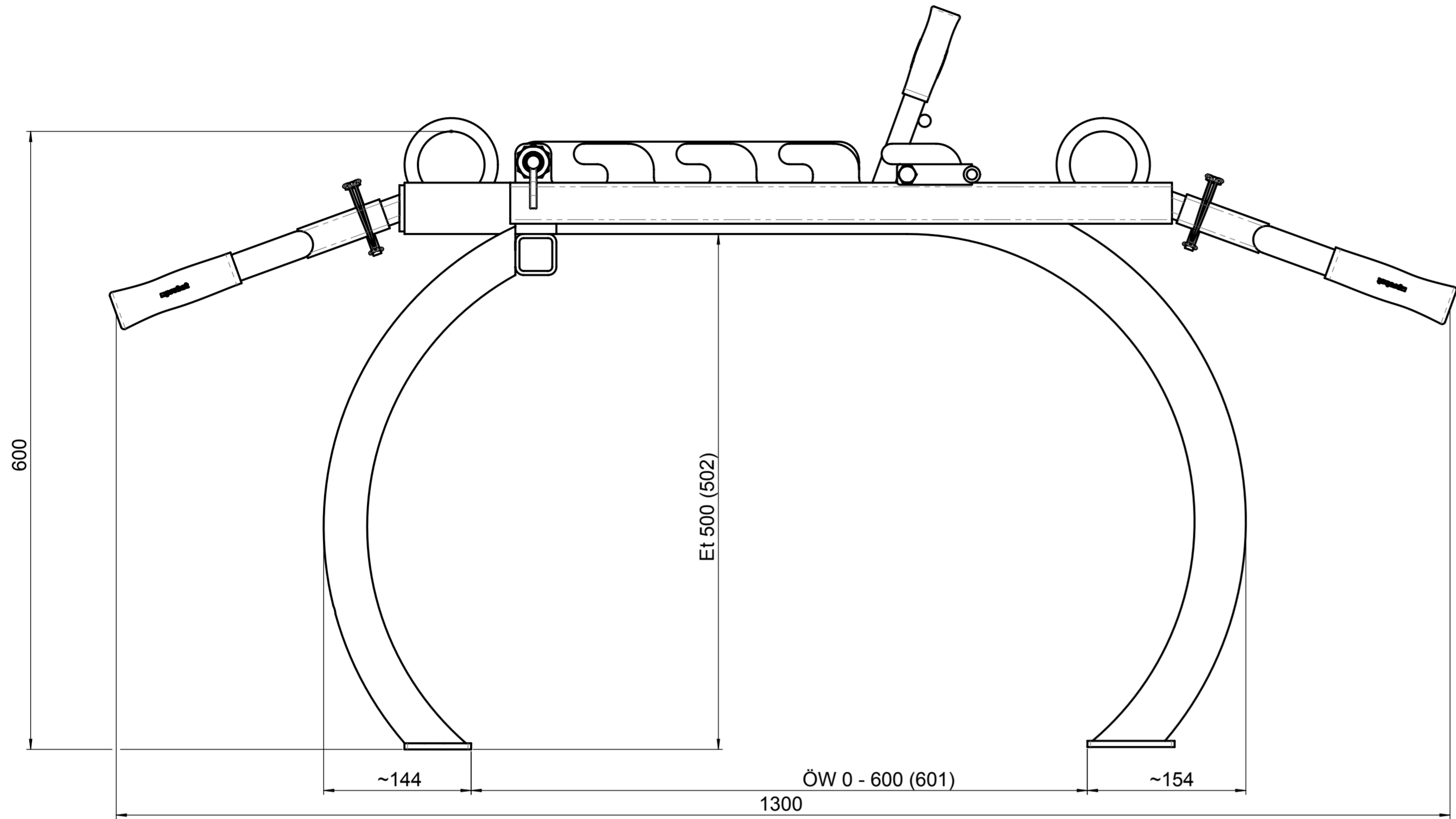
Dato:	Vedligeholdelsestype:	Vedligeholdelsesarbejde udført af firma:
		Stempel ..... Navn                      Underskrift


## Vedligeholdelsesarbejde efter 50 driftstimer

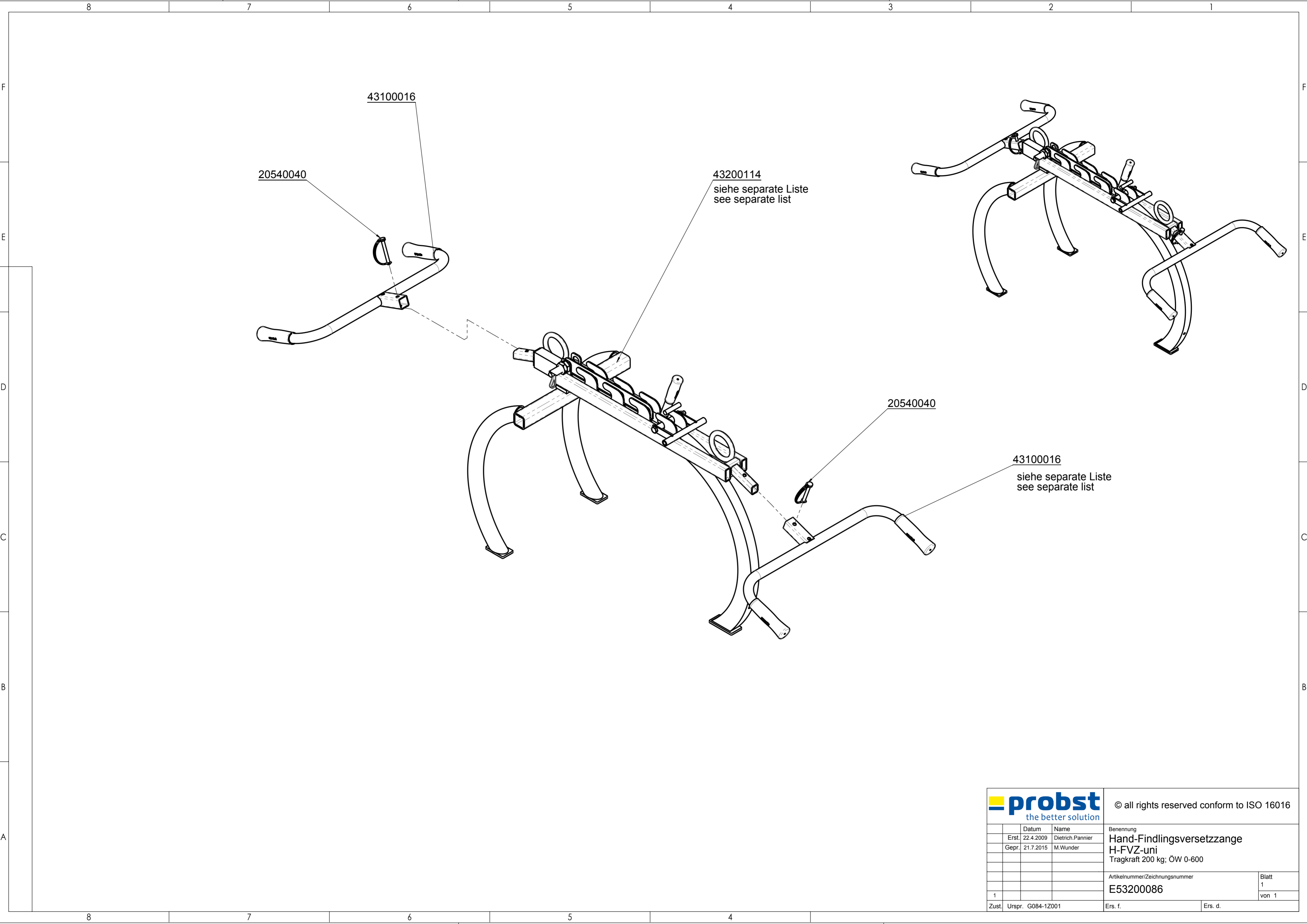
Dato:	Vedligeholdelsestype:	Vedligeholdelsesarbejde udført af firma:
		Stempel ..... Navn                      Underskrift
		Stempel ..... Navn                      Underskrift
		Stempel ..... Navn                      Underskrift


## Vedligeholdelsesarbejde 1x årligt

Dato:	Vedligeholdelsestype:	Vedligeholdelsesarbejde udført af firma:
		Stempel ..... Navn                      Underskrift
		Stempel ..... Navn                      Underskrift



Tragfähigkeit / Working Load Limit WLL:		200 kg / ~440 lbs	
Eigengewicht / Dead Weight:		~18 kg / ~40 lbs	
Product Name: Manual Boulder Grab H-FVZ-UNI			
		© all rights reserved conform to ISO 16016	
	Datum	Name	Benennung
	Erst. 22.4.2009	Dietrich.Pannier	Hand-Findlingsversetzzange
	Gepr. 21.7.2015	M.Wunder	H-FVZ-uni
			Tragkraft 200 kg; ÖW 0-600
			Artikelnummer/Zeichnungsnummer
			D53200086
1			Blatt 1 von 1
Zust.	Urspr. G084-1Z001	Ers. f.	Ers. d.



			© all rights reserved conform to ISO 16016	
	Datum	Name	Benennung	
	Erst. 22.4.2009	Dietrich, Pannier	Hand-Findlingsversetzzange	
	Gepr. 21.7.2015	M. Wunder	H-FVZ-uni	
			Tragkraft 200 kg; ÖW 0-600	
			Artikelnummer/Zeichnungsnummer	Blatt
			E53200086	1
1				von 1
Zust.	Urspr. G084-12001	Ers. f.		Ers. d.

8 7 6 5 4 3 2 1

F

E

D

C

B

A

F

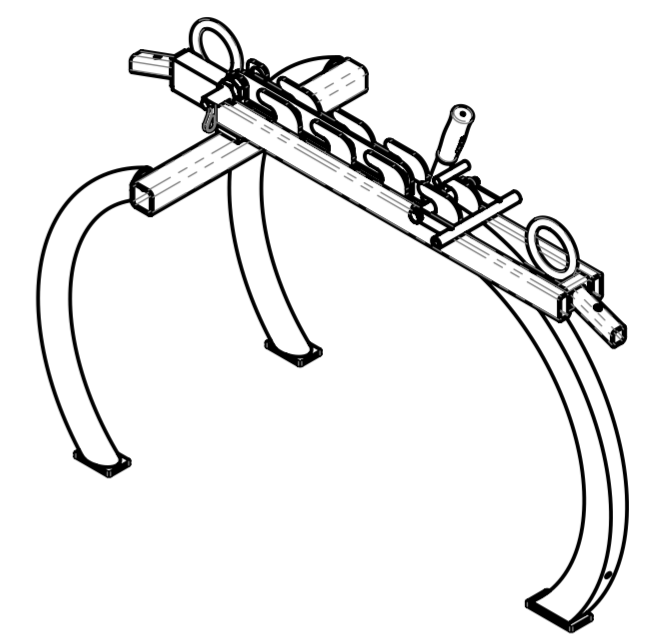
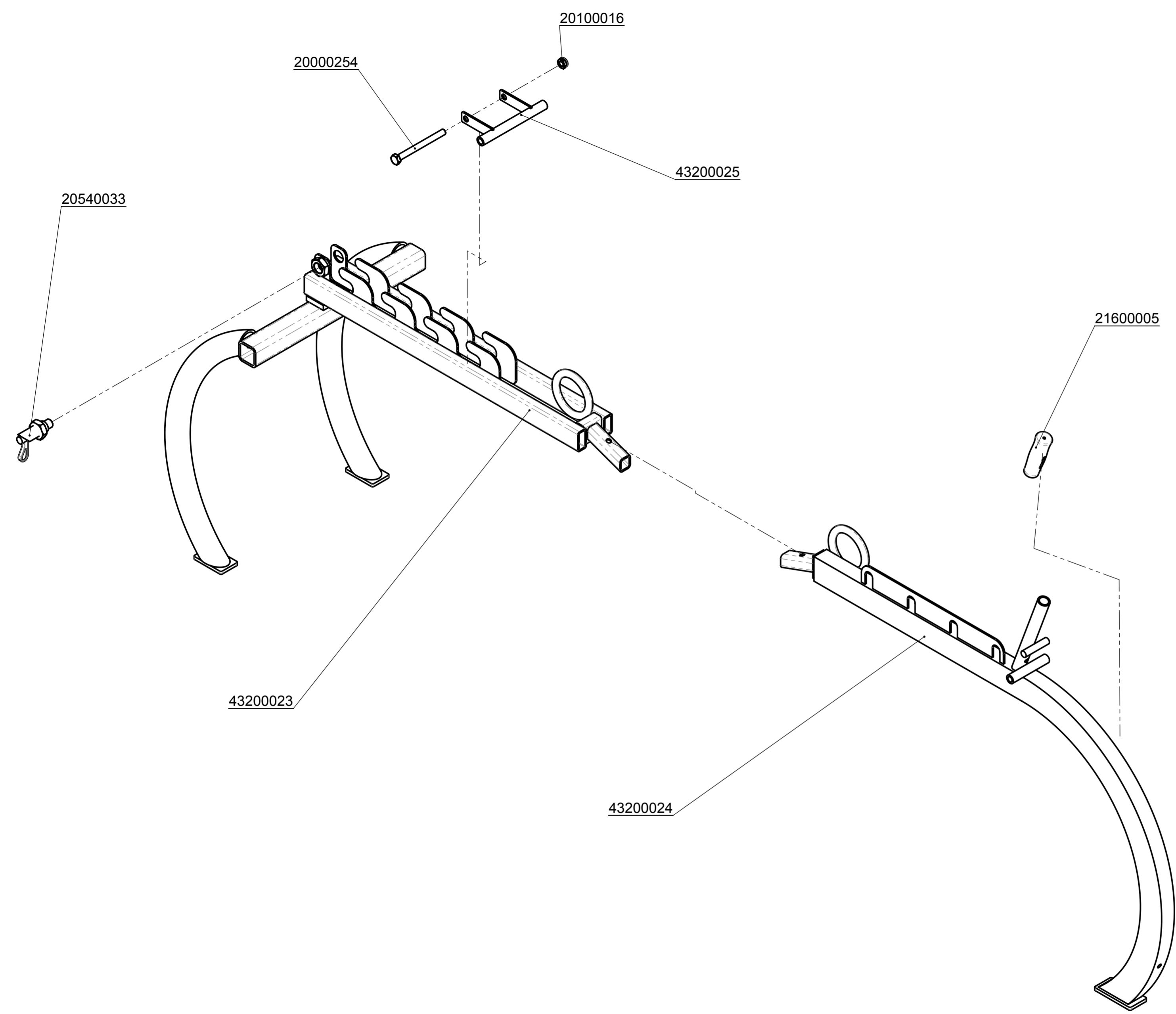
E

D

C

B

A



		© all rights reserved conform to ISO 16016	
	Datum	Name	Benennung
Erst.	10.5.2017	J.Werner	Vorfertigungsbaugruppe H-FVZ-UNI ohne Handgriffe
Gepr.	10.5.2017	J.Werner	
			Artikelnummer/Zeichnungsnummer
			E43200114
Zust.	Urspr.	Ers. f.	Ers. d.
			Blatt 1 von 1

8 7 6 5 4 3 2 1

8

7

6

5

4

3

2

1

F

E

D

C

B

A

F

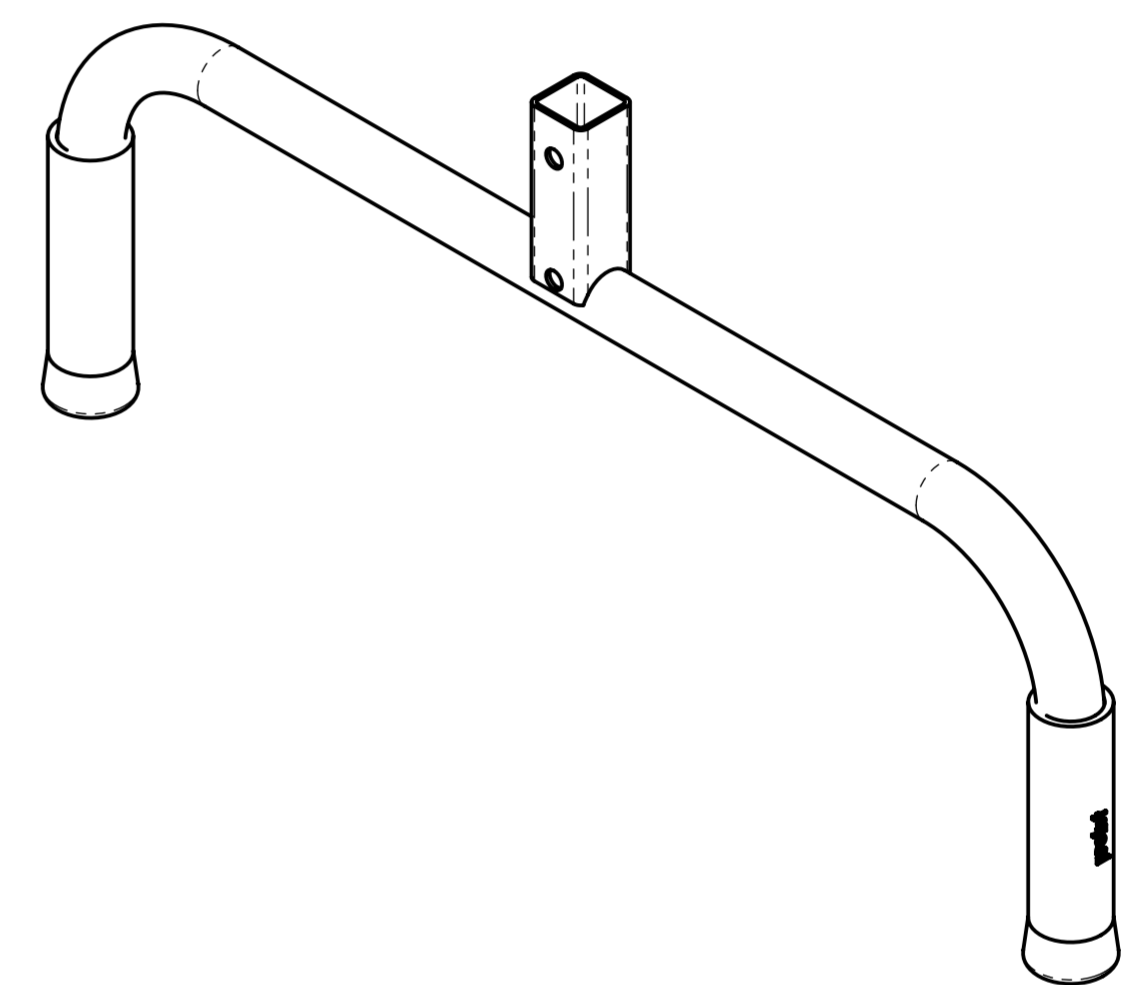
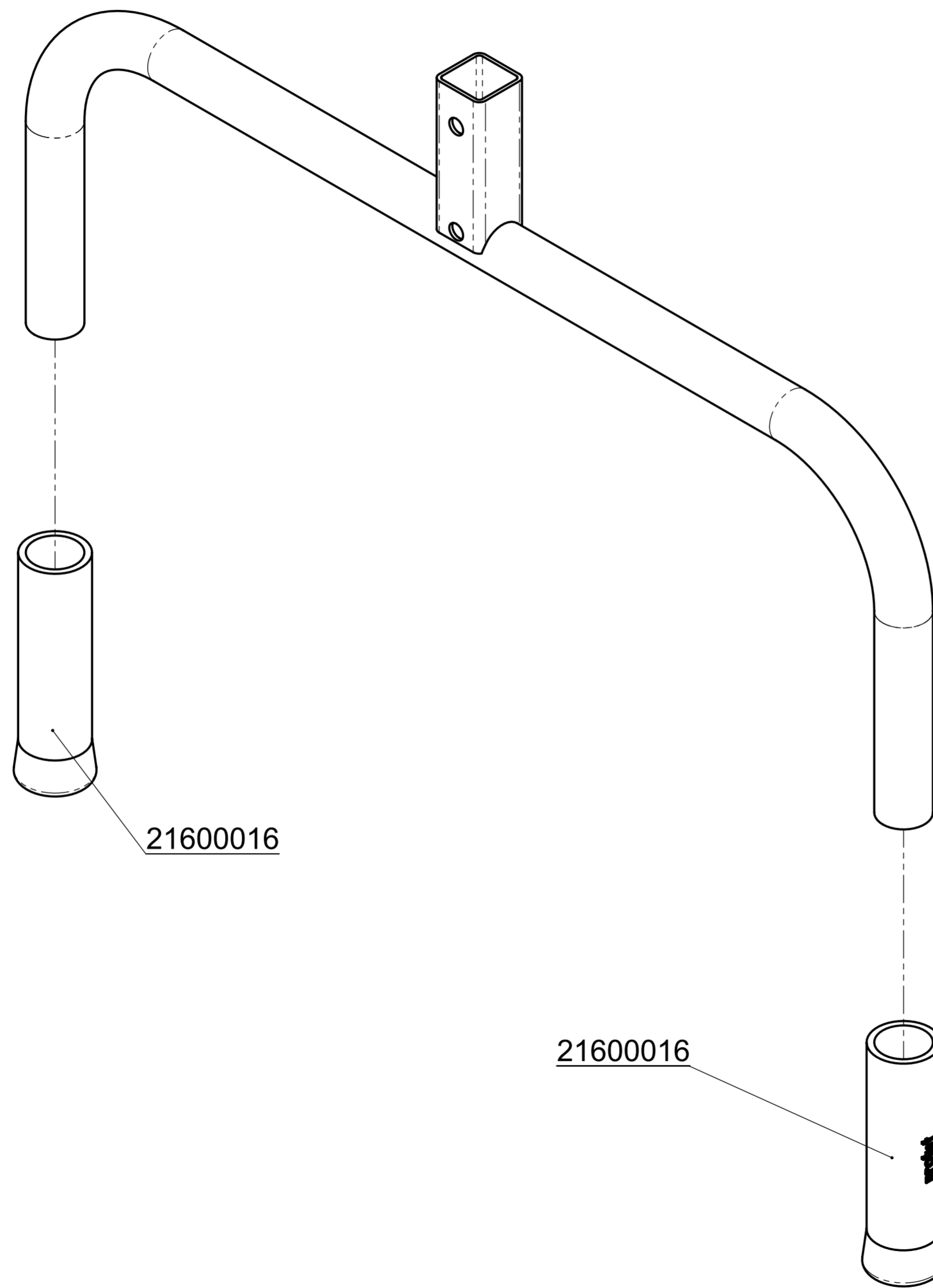
E

D

C

B

A



21600016

21600016

		© all rights reserved conform to ISO 16016	
	Datum	Name	Benennung
	Erst. 28.8.2006	Dietrich.Pannier	Handgriff
	Gepr. 5.9.2016	I.Krasnikov	
		Artikelnummer/Zeichnungsnummer	Blatt
		E43100016	1
			von 1
Zust.	Urspr. H24-4	Ers. f.	Ers. d.

8

7

6

5

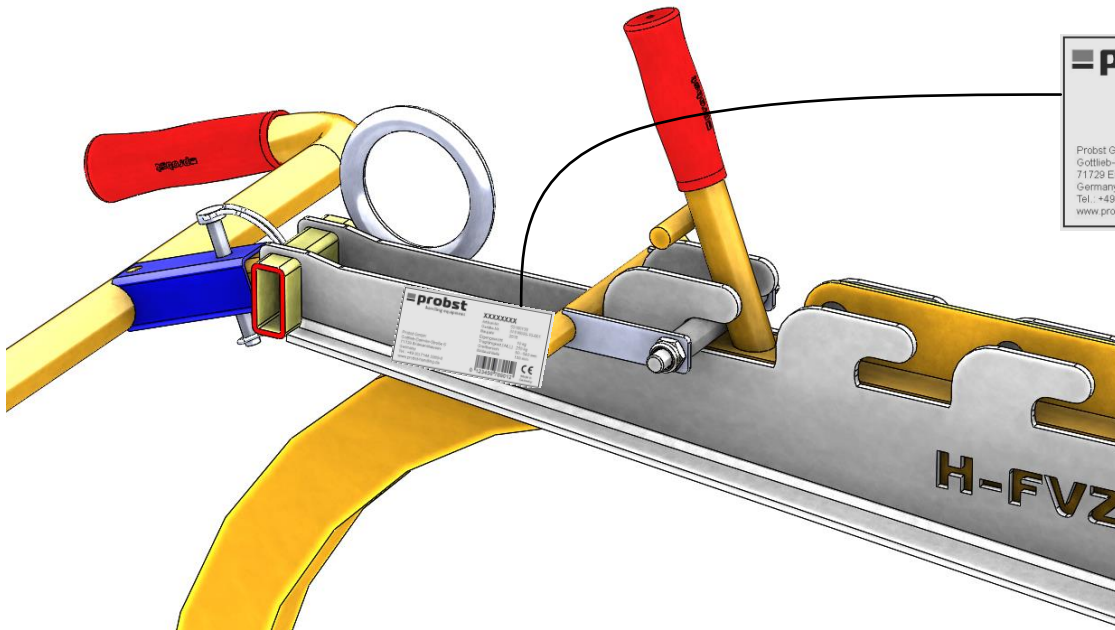
4

3

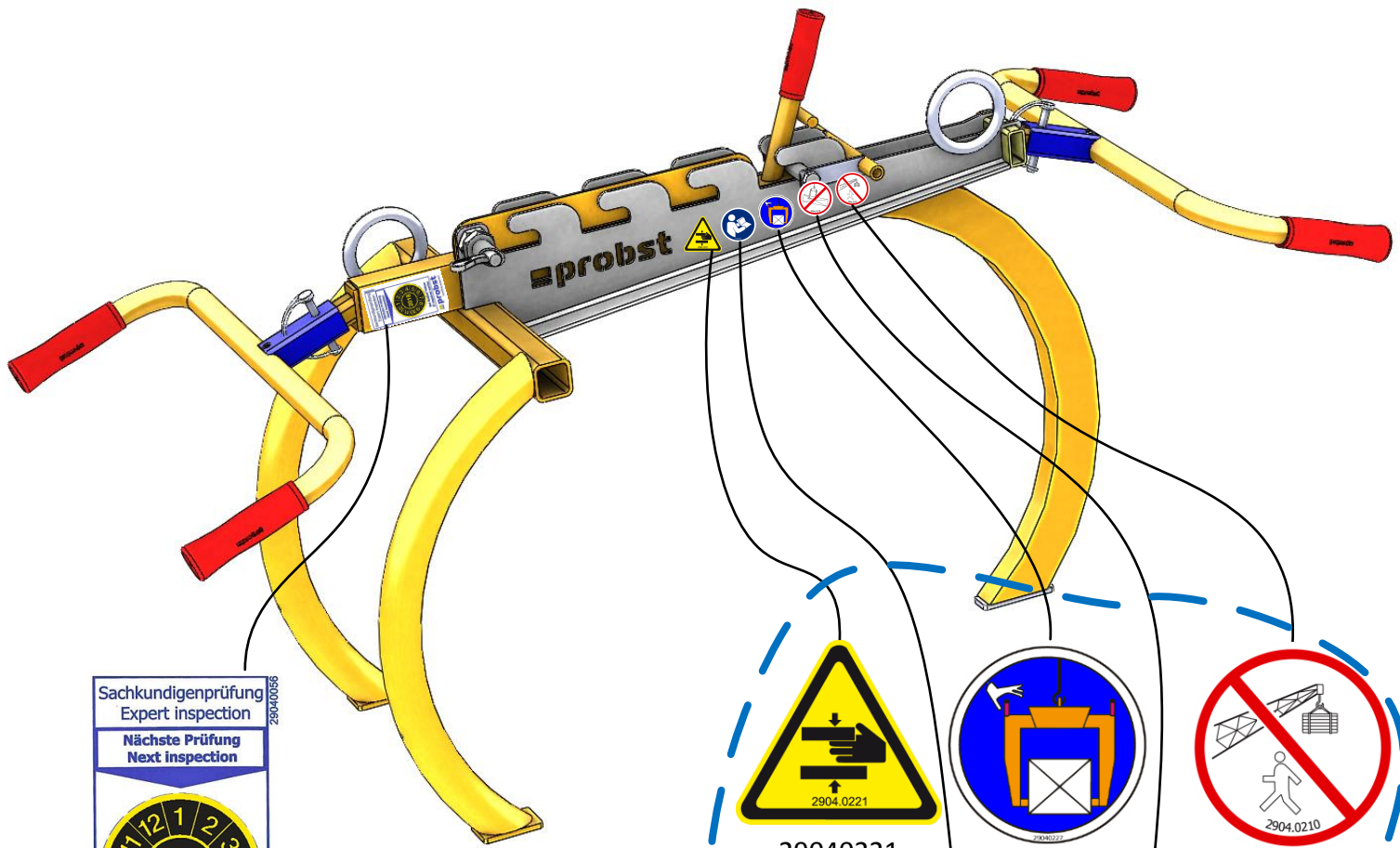
2

1

# A53200086 H-FVZ-UNI



<b>probst</b> handling equipment	XXXXXXXX
Artikel-Nr. 53100130	Geräte-Nr. 31516003-10-001
Baujahr 2015	Eigengewicht 18 kg
Probst GmbH Gottlieb-Daimler-Straße 6 71729 Erdmannhausen Germany Tel.: +49 (0) 7144 3309-0 www.probst-handling.de	Tragfähigkeit (V.M.L.) 250 kg Greifbereich 50 - 540 mm Eintauchtiefe 130 mm
	0 123456 789012
	CE Made in Germany



Sachkundigenprüfung  
Expert inspection

Nächste Prüfung  
Next inspection

2018

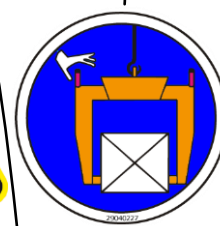
Bei Bedarf früher  
If required earlier

**probst**  
handling equipment

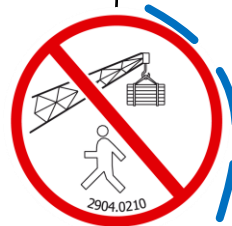
29040056



29040221



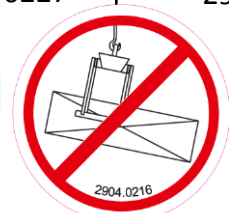
29040227



29040210



29040665



29040216

Auf beiden Seiten / on both sides